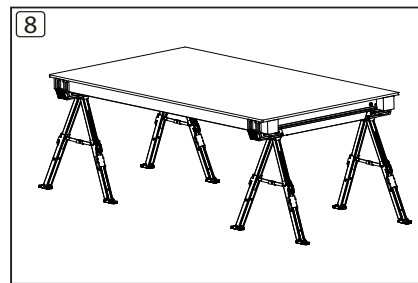
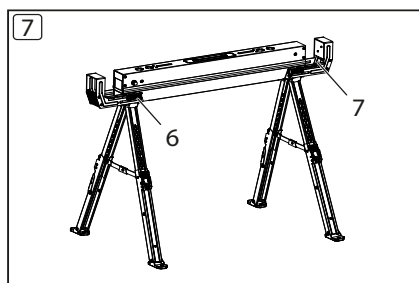
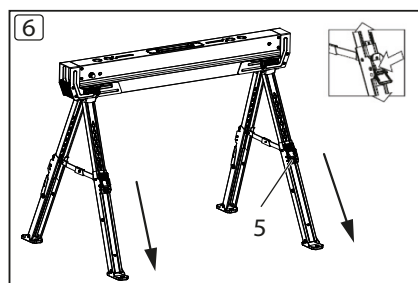
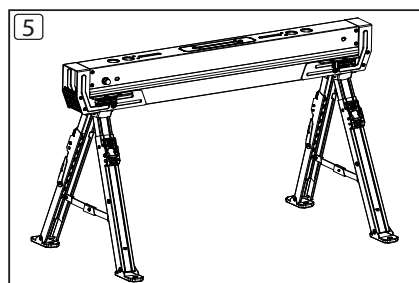
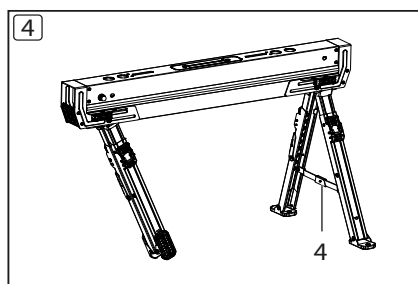
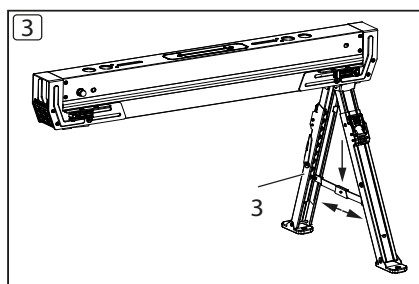
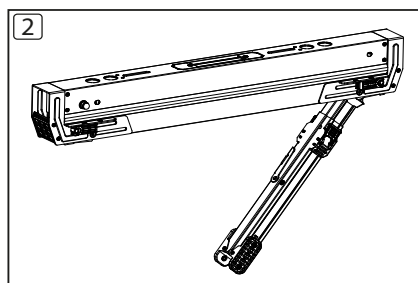
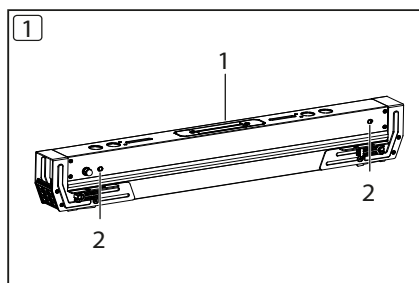


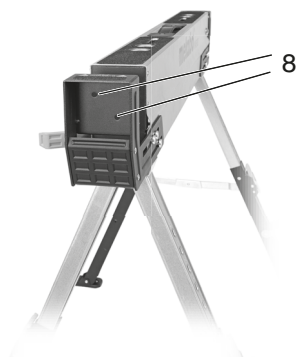
MAB 82



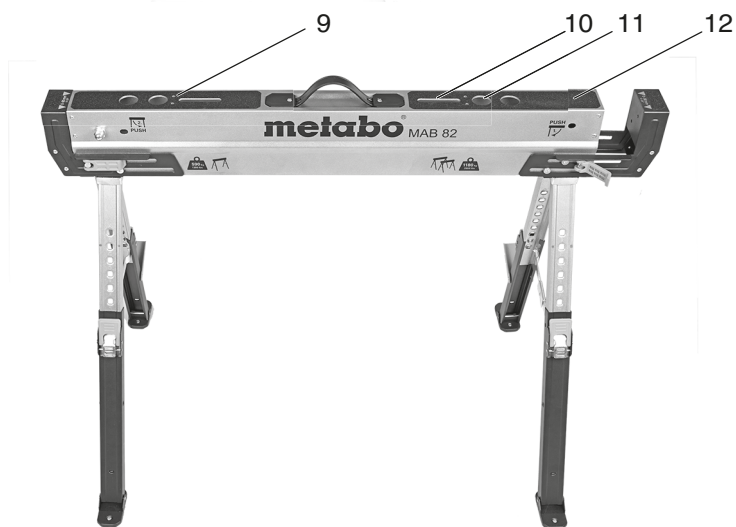
de	Originalbetriebsanleitung	6	fi	Alkuperäiset ohjeet	30
en	Original instructions	9	el	Πρωτότυπο οδηγιών χρήσης	33
fr	Notice originale	12	no	Original bruksanvisning	36
nl	Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing	15	da	Original brugsanvisning	39
it	Istruzioni originali	18	pl	Instrukcja oryginalna	42
es	Manual original	21	hu	Eredeti használati utasítás	45
pt	Manual original	24	ru	Оригинальное руководство по эксплуатации	48
sv	Bruksanvisning i original	27	uk	Оригінальна інструкція з експлуатації	51



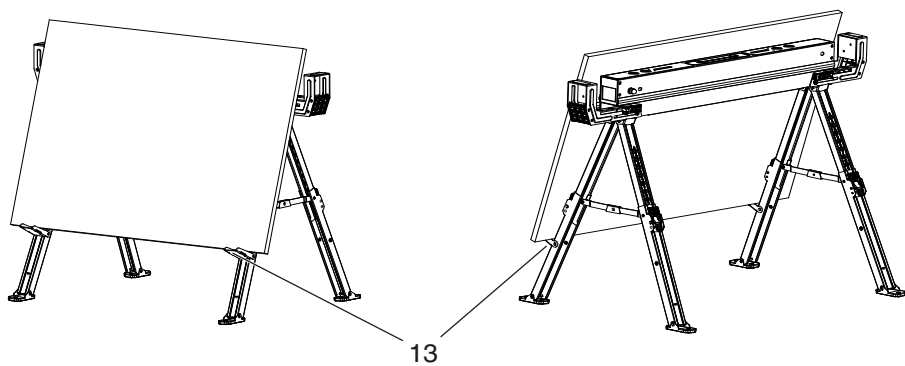
9

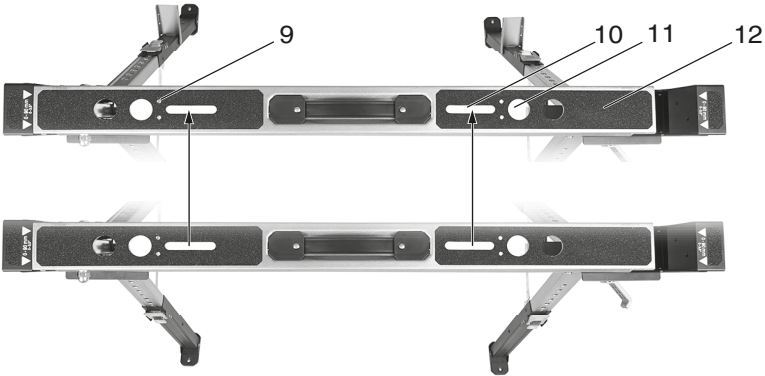


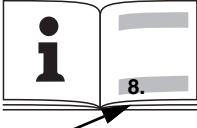
10



11





		MAB 82 Serial Number: 26990..
A1 _{L x B x H}	mm (in)	100 x 980 x 147 (3 ¹⁵ / ₁₆ x 38 ¹⁹ / ₃₂ x 5 ²⁵ / ₃₂)
A2 _{L x B x H}	mm (in)	1160 x 980 x 615 - 820 (45 ¹¹ / ₁₆ x 38 ¹⁹ / ₃₂ x 24 ⁷ / ₃₂ - 32 ⁹ / ₃₂)
m	kg (lbs)	10,2 (22,5)
tdw_{1S}	kg (lbs)	590 (1.300)
tdw_{2S}	kg (lbs)	1180 (2.600)
H	mm (in)	615 - 820 (24 ⁷ / ₃₂ - 32 ⁹ / ₃₂)
F_{Amax}	mm (in)	980 (38 ¹⁹ / ₃₂)
mat		steel
B_K	mm (in)	0 - 90 (0 - 3 ⁹ / ₁₆)

Originalbetriebsanleitung

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

MAB 82 ist geeignet für das Ablegen und Bearbeiten von Werkstücken (z.B. Schleifen, Hobeln, Bohren, Sägen etc.) oder als Untergestell für halbstationär Geräte.

Für Schäden durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch haftet allein der Benutzer.

Allgemein anerkannte Unfallverhütungsvorschriften und beigelegte Sicherheitshinweise müssen beachtet werden.

2. Allgemeine Sicherheitshinweise



Beachten Sie die mit diesem Symbol gekennzeichneten Textstellen zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Ihres Werkzeugs!



WARNUNG – Zur Verringerung eines Verletzungsrisikos Betriebsanleitung lesen.



WARNUNG – Lesen Sie alle

Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Werkzeug versehen ist.
Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Geben Sie Ihr Werkzeug nur zusammen mit diesen Dokumenten weiter.

3. Spezielle Sicherheitshinweise

3.1 Sicherheitshinweise für alle Arbeiten

Der Arbeitsplatz muss gut beleuchtet sein.

Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbock eben steht.

Der Untergrund muss fest, eben, trocken und frei von Schmutz sein.

Alle 4 Beine müssen festen Kontakt mit dem Untergrund haben. Wenn der Arbeitsbock nicht sicher und waagrecht positioniert ist, können darauf abgestellte Lasten abstürzen. Dies kann Materialschäden an den geladenen Gegenständen und schwere Verletzungen verursachen.

Das Gewicht, das auf einem Arbeitsbock lastet darf die geltenden Sicherheitsvorschriften und die **Tragkraft** nicht überschreiten. Eine Überlastung kann zum Ausfall des Arbeitsbocks und Materialschäden an den geladenen Gegenständen und schwere Verletzungen verursachen.

Arbeitsböcke niemals stapeln.

Arbeitsböcke nicht als Trittleiter oder Stehplattform verwenden.

Die Last auf den Arbeitsböcken muss gleichmäßig verteilt sein.

Arbeitsböcke nicht im Freien oder in feuchter Umgebung lagern. Es besteht Gefahr der Korrosion.

Kinder und andere Personen während der Benutzung der Arbeitsböcke fernhalten. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

Geeignete Kleidung tragen. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

Darauf achten, dass die Hände beim Spannen dünner Werkstücke mit Einhandzwingen nicht gequetscht werden.

Bei der Bearbeitung von Werkstücken diese sicher fixieren!

Lange Werkstücke dürfen die Arbeitsböcke nicht aus dem Gleichgewicht bringen. Lange Werkstücke müssen am freien Ende unterlegt oder abgestützt werden, um gefährliche Situationen durch unkontrolliertes Abkippen zu verhindern.

Bei überstehenden Werkstücken besteht Kippgefahr. Stellen Sie sicher, dass die Arbeitsböcke durch seitliches Spannen und durch die Bearbeitung seitlich gespannter Werkstücke nicht aus dem Gleichgewicht geraten.

Vor Arbeitsbeginn die Funktionsfähigkeit der Geräte und Werkzeuge überprüfen. Nicht mit beschädigtem oder stumpfem Werkzeug arbeiten.

Zerbrechliche Materialien nicht mit zu hoher Spannkraft befestigen. Splittergefahr!



Verletzungs- und Quetschgefahr an beweglichen Teilen!

3.2 Sicherheitshinweise für Arbeiten mit zwei Böcken als Arbeitstisch siehe Abb. 8 ff

Den Arbeitstisch korrekt montieren und vor jedem Arbeiten auf Stabilität überprüfen.

Niemals mit einem defekten Arbeitstisch arbeiten!

Arbeitstisch auf eine feste, ebene und waagerechte Fläche stellen. Wenn der Arbeitstisch verrutschen oder wackeln kann, kann das Werkstück oder das Elektrowerkzeug nicht gleichmäßig und sicher geführt werden.

Zuerst den Arbeitstisch richtig aufbauen.

Arbeitstisch nicht überlasten und nicht als Sitz, Leiter oder Gerüst verwenden. Überlastung oder Stehen auf dem Arbeitstisch kann dazu führen, dass sich der Schwerpunkt des Tisches verlagert und der Tisch umkippt.

Schwere Gegenstände behutsam auf den Tisch ablegen und die Tischplatte gleichmäßig belasten.

3.3 Sicherheitshinweise beim Arbeiten mit halbstationären Geräten



Maschinenspezifische Sicherheitshinweise der verwendeten Geräte beachten!

Sollten die Langlöcher (10) der Böcke nicht auf das Bohrungsraster der Geräte passen, darf das Gerät nicht auf den Arbeitsböcken werden.

Elektrowerkzeug sicher auf den Böcken fixieren. Ein Verrutschen des Elektrowerkzeugs kann zum Verlust der Kontrolle führen.

Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel vor Einschalten des Elektrowerkzeug entfernen. Werkzeuge oder Schlüssel, die sich in einem drehenden Geräteteil befinden, können zu Verletzungen führen.

Vor Beginn jedes Sägevorganges unnötige Gegenstände auf der Arbeitsplatte entfernen.

4. Überblick

Siehe S. 2-3

- 1 Tragegriff
- 2 Sperrknopf für Standbein
- 3 Standbein
- 4 Querstrebe
- 5 Verriegelung für die Höhenverstellung
- 6 Entriegelung zur Breitereinstellung
- 7 Kantholzaufnahme
- 8 Loch zur Kantholzfixierung
- 9 Bohrungen zur Fixierung von Opferholz
- 10 Langloch
- 11 Rundloch
- 12 Selbstklebende Auflagen
- 13 Materialhalter

5. Benutzung

5.1 Arbeitsbock aufstellen

Siehe Abb. S. 2.

1. Arbeitsbock in zusammen geklapptem Zustand / Trageposition.
 2. Das erste Standbeinpaar durch Drücken des Sperrknopfs (2) (siehe Kennzeichnung am Arbeitsbock) aus dem Gehäuse frei geben und bis zum Anschlag ausklappen.
 3. Standbeinpaar (3) auseinanderziehen und Querstrebe (4) flach schieben, bis sie einrastet.
 4. Das zweite Standbeinpaar ausklappen, indem wie beim ersten, das Bein durch Drücken des Sperrknopfes ausgedockt wird.
 5. Ebenfalls die Standbeine (3) auseinanderziehen und Querstrebe (4) flach schieben, bis sie einrastet. Auf einen sicheren Stand der Beine achten.
- Nun den Bock umdrehen und auf die Beine stellen.
6. Verriegelung (5) für die Höhenverstellung nach unten klappen, dann drücken, um die Beine (3) auf die gewünschte Länge einzustellen. An der gewünschten Position arretieren. Zum Einfahren

der Standbeine (3) die Verriegelung (5) öffnen, drücken und dann das Bein nach oben schieben.



Für einen sicheren Stand müssen alle vier Beine auf der identischen Höhenposition eingestellt sein!



Beim Rückbau des Arbeitsbocks in den zusammen geklappten Zustand bzw. in Trageposition darauf achten, dass die Standbeine zuerst auf die Minimaleinstellung zusammen geschoben werden.

Der Rückbau des Arbeitsbocks erfolgt in umgekehrter Reihenfolge (6.-1.).

5.2 Arbeitstisch mit zwei oder mehr Arbeitsböcken erstellen

Siehe Abb. S. 2.

7. Entriegelung (6) lösen und Halterung (7) auf die gewünschte Breite einstellen und Entriegelung (6) wieder feststellen. Der Bereich reicht von 0 mm bis 90 mm, passend für verschiedene Größen von Kanthölzern.

8. Um die Arbeitsböcke miteinander zu verbinden, Kanthölzer in die Öffnungen (7) der Arbeitsböcke stecken. Ggf. Kantholz mittels Bohrungen (8) fixieren, damit das Kantholz plan mit der Oberfläche des Arbeitsbockes ist. Sperrholzplatte oder ähnliches über Kanthölzer und Böcke legen und darauf achten, dass die Platte an allen Flächen satt aufliegt und abgestützt ist. Gegebenenfalls mit Schrauben fixieren. Siehe Abb. 8 & 10

8. Um halbstationäre Geräte auf den beiden Arbeitsböcken zu fixieren, müssen sich die Langlöcher (10) gegenüberstehen (siehe Abb. 12).

5.3 Material seitlich am Arbeitsbock bearbeiten

Siehe Abb. 11 S. 3

9. Materialhalter (13) ausklappen, um das zu bearbeitende Material aufzulegen. Auf satte Auflage des Materials auf den Haltern achten!



Maximale Belastbarkeit 40kg!

5.4 Aussparungen auf der Oberseite des Arbeitsbocks

- Die Langlöcher (10) dienen dazu, um halbstationäre Maschinen fixieren zu können. Siehe Abb. 12 S. 4
- In die Rundlöcher (11) können Zwingen eingeführt werden, um Material am Bock zu fixieren.
- Bohrungen (9) zur Kantholzfixierung.
- Um aufgelegtes Material zu schonen, können einmalig Auflagen (12) aus Moosgummi aufgeklebt werden.
- Gegen Verrutschen des auf den Arbeitsbock gelegten Materials können einmalig die Auflagen (12) aus Sandpapier aufgeklebt werden.

6. Zubehör

Verwenden Sie nur Zubehör, das die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Anforderungen und Kenndaten erfüllt.

Zubehör-Komplettprogramm siehe www.metabo.com oder Hauptkatalog.

7. Umweltschutz

Verpackungsmaterialien müssen entsprechend Ihrer Kennzeichnung nach kommunalen Richtlinien entsorgt werden. Weitere Hinweise finden Sie auf www.metabo.com im Bereich Service.

Befolgen Sie nationale Vorschriften zu getrennter Sammlung und zum Recycling ausgedienter Geräte, Verpackungen und Zubehör.

Vor dem Entsorgen den Akkupack im Elektrowerkzeug entladen. Die Kontakte gegen Kurzschluss sichern (z. B. mit Klebeband isolieren).

8. Technische Daten

A1	=	Maße zusammengeklappt
A2	=	Maße aufgebaut
m	=	Eigengewicht
tdw _{1S}	=	max. Tragkraft pro Arbeitsbock
tdw _{2S}	=	max. Tragkraft Arbeitsbockpaar
H	=	Maße Höhenverstellung
F _{Amax}	=	Breite der max. Auflagefläche
mat	=	Material
B _K	=	Maße Kantholzaufnahme

Original instructions

1. Specified Conditions of Use

MAB 82 is suited for storing and processing workpieces (e.g. sanding, planing, drilling, sawing etc.) or as a stand for semi-stationary tools.

The user bears sole responsibility for any damage caused by inappropriate use.

Generally accepted accident prevention regulations and the enclosed safety information must be observed.

2. General Safety Information



For your own protection and for the protection of your tool, pay attention to all parts of the text that are marked with this symbol!



WARNING – Read the operating instructions to reduce the risk of injury.



WARNING – Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this tool. *Failures to respect the following instructions can cause serious injuries.*

Save all warnings and instructions for future reference.

Always include these tools when passing on your power tool.

3. Special Safety Instructions

3.1 Safety instructions for all operations

The working area must be tidy and well lit.

Ensure that the trestle stands on even ground.

The ground must be firm, level, dry and free from dirt.

All 4 legs must be in full contact with the underground. If the trestle is not positioned safely and horizontally, loads placed on it can fall. This can lead to material damage to the loaded objects and cause serious injuries.

The weight resting on a trestle, must not exceed the applicable safety regulations and **load capacity**. Overloading can cause the trestle to fail and result in material damage to the loaded objects and serious injuries.

Never stack trestles.

Do not use trestles as stepladders or standing platforms.

The load on the trestles must be evenly distributed. Do not store the trestles outdoors or in damp or wet locations. There is a risk of corrosion.

Keep children and other persons away while using the trestles. Distractions can cause you to lose control.

Wear appropriate clothing. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts. Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.

Make sure that your hands are not crushed when clamping thin workpieces with one-hand clamps.

Securely fix workpieces when machining them!

Make sure that long workpieces do not bring the trestle out of balance. Long workpieces must be supported or propped up to prevent dangerous situations caused by uncontrolled tipping.

There is risk of tipping if workpieces protrude. Make sure that the trestles does not get unbalanced due to lateral clamping and machining of laterally clamped workpieces.

Prior to starting work, check the functionality of the devices and tools. Never work with a damaged or blunt tool.

Never fasten fragile materials with excessive clamping force. Risk of splintering!



Risk of personal injury and crushing by moving parts!

3.2 Safety instructions when working with two trestles as workbench

see fig.8 et seq.

Assemble the workbench correctly and check for stability before starting any work.

Never work with a defective workbench!

Place the workbench on a firm, flat, and horizontal surface. If the workbench table can slip or wobble, the workpiece or power tool cannot be controlled evenly and safely.

First set up the workbench.

Do not overload the workbench and do not use as seat, ladder or scaffolding. Overloading or standing on the workbench can cause the centre of gravity of the table to shift and the table to tip over.

Place heavy objects carefully on the table and apply an even load to the table top.

3.3 Safety instructions when working with semi-stationary tools



Pay attention to the machine-specific safety instructions of the tools used!

If the slotted holes (10) of the trestles do not match the hole pattern of the tools, the tool must not be used on the trestles.

Securely fasten the power tool on the trestles. Slipping of the power tool can result in loss of control.

Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on. A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.

Remove unnecessary objects from the workbench before starting any sawing operations.

4. Overview

See p 2-3

- 1 Handle
- 2 Locking button for leg
- 3 Leg
- 4 Cross brace
- 5 Lock for height adjustment
- 6 Unlocking for width adjustment
- 7 Squared timber mount
- 8 Hole for fixing squared timber
- 9 Holes for fixing sacrificial timber
- 10 Slotted hole
- 11 Round hole
- 12 Self-adhesive supports
- 13 Material holder

5. Use

5.1 Setting up the trestle

See fig.p. 2.

1. Trestle when folded / carry position.
2. Release the first pair of legs by pressing the locking button (2) (see marking on the trestle) from the housing and unfold until they stop.
3. Pull apart the pair of legs (3) and push the cross strut (4) lying flat until it engages.
4. Unfold the second pair of legs by pressing the locking button as done with the first.
5. Also pull the legs apart (3) and push the cross strut (4) lying flat until it engages. Provide a secure base for the legs.
Turn the trestle around and place onto the legs.
6. Fold the locking mechanism (5) for the height adjustment down, then press, to set the correct leg (3) length. Let engage in the desired position. To retract the legs (3), open the locking mechanism (5), press and then push the leg upwards.

 For a firm stand, all four legs must be set to an identical height position!

 **When returning the trestle to the folding state or carrying position, ensure that the legs have first been pushed together to the minimum setting.**

Folding the trestle is done in reverse order (6. -1.).

5.2 Create a workbench using two or more trestles

See fig.p. 2.

7. Undo the locking mechanism (6) and set the bracket (7) to the desired width and engage again the locking mechanism (6). The range extends from 0 mm to 90 mm, suitable for different sizes of squared timber.

8. In order to connect the trestles, insert squared timber into the openings (7) of the trestles. If necessary, fix the squared timber with bores (8) so that the squared timber is level with the surface of the trestle. Place a plywood panel or similar over the

squared timber and trestles and ensure that the panel is firmly supported on all contact faces. If necessary fix with screws. See fig. 8 & 10

8. In order to fix semi-stationary tools onto the trestles, the slotted holes must face each other (10) (see fig. 12).

5.3 Process material laterally on the side of the trestle

See fig. 11 p. 3

9. Unfold the material holder (13) to position the material to be processed. Ensure that the material rests firmly on the holders!



Maximum load capacity 40kg!

5.4 Recesses on the top of the trestle

- The slotted holes (10) are used to fix semi-stationary machines. See fig. 12 p. 4
- Clamps can be inserted in the round holes (11) to fix material to the trestle.
- Bores (9) to fix squared timber.
- In order to protect the material positioned, single-use foam rubber pads (12) can be glued on.
- In order to prevent the material placed on the work trestle from slipping, sandpaper supports (12) can be glued on.

6. Accessories

Use only accessories that fulfil the requirements and specifications listed in these operating instructions.

For the complete range of accessories, see www.metabo.com or the main catalogue.

7. Environmental Protection

Packaging materials must be disposed of according to their labelling in accordance with municipal guidelines. Further information can be found at www.metabo.com in the "Service" section.

Observe national regulations on separated collection and recycling of disused tools, packaging and accessories.

Discharge the battery pack in the power tool before disposal. Prevent the contacts from short-circuiting (e.g. by protecting them with adhesive tape).

8. Technical Specifications

A1	=	dimensions when folded
A2	=	dimensions when assembled
m	=	dead weight
tdw _{1S}	=	max. load capacity per trestle
tdw _{2S}	=	max. load capacity per pair of trestles
H	=	dimensions height adjustment
F _{Amax}	=	width of max. support area
mat	=	material
B _K	=	dimensions of squared timber support

Notice originale

1. Utilisation conforme

Le support MAB 82 convient pour déposer et travailler des pièces à usiner (par exemple poncer, raboter, percer, scier) ou comme socle pour les machines semi-stationnaires.

L'utilisateur est entièrement responsable de tous les dommages résultant d'une utilisation non conforme.

Il est impératif de respecter les consignes générales de prévention contre les accidents ainsi que les consignes de sécurité ci-jointes.

2. Consignes générales de sécurité



Pour des raisons de sécurité et afin de protéger l'outil, respecter les passages de texte repérés par ce symbole !



AVERTISSEMENT – Lire la notice d'utilisation afin d'éviter tout risque de blessure.



AVERTISSEMENT – Lisez tous les consignes de sécurité, les instructions, les illustrations et les caractéristiques techniques relatives à cet outil. *Le non-respect des consignes suivantes peut entraîner des blessures graves.*

Conserver toutes les consignes de sécurité et instructions pour une utilisation ultérieure. Remettez toujours votre outil avec ces documents.

3. Consignes de sécurité particulières

3.1 Consignes de sécurité pour tous les travaux

Le poste de travail doit être bien éclairé.

Veillez à ce que le support de travail soit bien droit.

La surface sur laquelle il est placé doit être solide, plane, sèche et exempte de saleté.

Les 4 pieds doivent être en contact avec le sol. Si le support de travail n'est pas positionné de manière sûre et horizontale, les charges qui se trouvent dessus risquent de tomber. Cela peut entraîner des dommages matériels sur les objets en question et des blessures graves.

Le poids qui repose sur un support de travail doit respecter les consignes de sécurité et ne doit pas dépasser la **charge maximale admise**. Une surcharge peut entraîner une défaillance du support de travail et des dommages matériels sur les objets qui s'y trouvent ainsi que des blessures graves.

Ne jamais empiler les supports de travail.

Ne pas utiliser les supports de travail comme échelle ou comme plateforme.

La charge doit être répartie uniformément sur les supports de travail.

Ne pas entreposer les supports de travail à l'extérieur ou dans un environnement humide. Risque de corrosion.

Maintenir les enfants et les personnes présentes à l'écart pendant l'utilisation des supports de travail. Les distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l'outil.

Porter des vêtements adaptés. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Garder les cheveux, les vêtements et les gants à distance des pièces en mouvement. Des vêtements amples, des bijoux ou les cheveux longs peuvent être pris dans des pièces en mouvement.

Veiller à ne pas se coincer les mains lors du serrage de pièces fines à l'aide de serre-joints à une main.

Toujours bien fixer les pièces avant de travailler dessus !

Les longues pièces ne doivent pas déséquilibrer les supports de travail. Les longues pièces doivent être maintenues ou soutenues à l'extrémité libre afin d'éviter les situations dangereuses liées à un basculement de l'installation.

Risque de basculement en cas de dépassement des pièces. Assurez-vous que les supports de travail ne puissent pas être déséquilibrés par un serrage sur le côté et par le travail de pièces serrées sur le côté.

Avant de commencer le travail, vérifier le bon fonctionnement des machines et des outils. Ne pas travailler avec des outils endommagés ou émoussés.

Ne pas trop serrer les matériaux fragiles pour les fixer. Risque d'éclats !



Risque de blessures ou d'écrasement au niveau des pièces mobiles !

3.2 Consignes de sécurité pour le travail avec deux supports comme établi voir fig. 8 et suivantes

Monter correctement l'établi et vérifier sa stabilité avant de débiter le travail.

Ne jamais travailler avec un établi défectueux !

Placer l'établi sur une surface solide, plane et horizontale. Si l'établi risque de glisser ou de vaciller, il peut être difficile de guider la pièce ou l'outil électrique de manière régulière et sûre.

Commencer par monter correctement l'établi.

Ne pas surcharger l'établi et ne pas s'en servir comme siège, échelle ou échafaudage. Une surcharge ou le fait de monter sur l'établi peut déplacer le centre de gravité de l'établi et entraîner son basculement.

Déposer prudemment les objets lourds sur l'établi et veiller à répartir uniformément la charge.

3.3 Consignes de sécurité pour le travail avec des machines semi-stationnaires



Respecter les consignes de sécurité spécifiques aux machines utilisées !

Si les trous oblongs (10) des supports ne correspondent pas à la perforation des machines, la machine ne peut pas être utilisée sur les supports de travail.

Fixer l'outil électrique de manière sûre sur les supports. Le glissement de l'outil électrique peut entraîner une perte de contrôle.

Retirer les outils de réglage ou les clés plates avant de mettre l'outil électrique en marche. Un outil ou une clé laissé(e) sur une partie tournante de la machine peut entraîner des blessures.

Avant de commencer le sciage, retirer les objets inutiles de l'établi.

4. Vue d'ensemble

Voir p. 2-3

- 1 Poignée de transport
- 2 Bouton de verrouillage pour le pied
- 3 Pied
- 4 Traverse
- 5 Verrouillage pour le réglage de la hauteur
- 6 Déverrouillage pour le réglage de la largeur
- 7 Logement pour bois équarri
- 8 Trou pour la fixation du bois équarri
- 9 Alésages pour la fixation de la pièce d'essai
- 10 Trou oblong
- 11 Trou rond
- 12 Supports adhésifs
- 13 Porte-matériau

5. Utilisation

5.1 Installation du support de travail

Voir fig. p. 2.

1. Support de travail plié / en position de transport.
 2. Libérer la première paire de pieds du boîtier en appuyant sur le bouton de verrouillage (2) (voir marquage sur le support de travail) et déplier les pieds jusqu'à la butée.
 3. Écarter la paire de pieds (3) et descendre la traverse (4) jusqu'à ce qu'elle s'encliquète.
 4. Déplier la deuxième paire de pieds en appuyant sur le bouton de verrouillage pour la libérer comme pour la première paire.
 5. Écarter également cette paire de pieds (3) et descendre la traverse (4) jusqu'à ce qu'elle s'encliquète. S'assurer que les pieds sont bien stables.
- Retourner ensuite le support et le placer sur ses pieds.
6. Abaisser le verrouillage (5) pour le réglage de la hauteur et appuyer ensuite dessus pour régler la longueur des pieds (3). Bloquer dans la position souhaitée. Pour rentrer les pieds (3), ouvrir le

verrouillage (5), appuyer dessus et ensuite pousser le pied vers le haut.



Pour une position sûre, les quatre pieds doivent être réglés sur la même hauteur !



Lors du pliage du support de travail dans sa position de transport, veiller à d'abord rentrer les pieds dans leur position minimale.

Procédez dans l'ordre inverse pour le pliage (6.-1.).

5.2 Utiliser deux supports de travail ou plus comme établi

Voir fig. p. 2.

7. Desserrer le déverrouillage (6) et régler le support (7) sur la largeur souhaitée et resserrer le déverrouillage (6). La largeur peut être réglée entre 0 mm et 90 mm en fonction de la taille des bois équarris.

8. Pour fixer les supports de travail entre eux, glisser les bois équarris dans les ouvertures (7) des supports de travail. Le cas échéant, fixer le bois équarri à l'aide des alésages (8) pour que le bois équarri repose à plat sur la surface du support de travail. Poser un panneau de contreplaqué ou semblable sur les bois équarris et les supports et veiller à ce que le panneau adhère parfaitement à toutes les surfaces et soit bien soutenu. Le cas échéant, le fixer avec des vis. Voir fig. 8 et 10

8. Pour fixer des machines semi-stationnaires sur les deux supports de travail, les trous oblongs (10) doivent se faire face (voir fig. 12).

5.3 Travailler un matériau sur le côté du support de travail

Voir fig. 11 p. 3

9. Déplier les porte-matériaux (13) pour y placer le matériau à travailler. Veiller à ce que le matériau adhère parfaitement aux porte-matériaux !



Charge maximale 40 kg !

5.4 Ouvertures sur le haut du support de travail

- Les trous oblongs (10) servent à fixer une machine semi-stationnaire. Voir fig. 12 p. 4
- Les trous ronds (11) permettent d'insérer des serre-joints pour fixer le matériau au support.
- Alésages (9) pour la fixation du bois équarri.
- Pour ne pas abîmer le matériau, il est possible de coller une fois des supports (12) en caoutchouc cellulaire.
- Pour éviter que le matériau qui se trouve sur le support de travail ne glisse, il est possible de coller une fois des supports (12) en papier de verre.

6. Accessoires

Utiliser uniquement des accessoires qui sont conformes aux exigences et aux données caractéristiques indiquées dans la présente notice d'utilisation.

Voir programme complet des accessoires sur www.metabo.com ou dans le catalogue principal.

7. Protection de l'environnement

Les matériaux d'emballage doivent être mis au rebut selon les directives locales, conformément à leur marquage. Vous trouverez de plus amples informations à ce sujet sur www.metabo.com dans la rubrique Service.



Respecter les réglementations nationales concernant la collecte séparée des déchets et le recyclage des machines usagées, des emballages et des accessoires.

Avant d'éliminer l'outil électrique, déchargez sa batterie. Protégez les contacts de tout court-circuit (par exemple, isolez-les à l'aide de ruban adhésif).

8. Caractéristiques techniques

A1	=	dimensions pliées
A2	=	dimensions dépliées
m	=	poids propre
tdw _{1S}	=	charge max. par support de travail
tdw _{2S}	=	charge max. par paire de supports
H	=	dimensions du réglage de la hauteur
F _{Amax}	=	largeur de la surface max. de support
mat	=	matériau
B _K	=	dimension du logement pour le bois équerri

Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing

1. Voorgeschreven gebruik van het systeem

De MAB 82 is geschikt voor het neerleggen en bewerken van werkstukken (bijv. schuren, schaven, boren, zagen e.d.) of als onderstel voor semi-stationaire machines.

Alleen de gebruiker is aansprakelijk voor schade door oneigenlijk gebruik.

De algemeen erkende ongevallenpreventievoorschriften en de bijgevoegde veiligheidsinstructies moeten in acht worden genomen.

2. Algemene veiligheidsinstructies



Let ter bescherming van uzelf en het gereedschap op de met dit symbool aangegeven passages!



WAARSCHUWING – Lees de gebruiksaanwijzing om het risico op letsel te verminderen.



WAARSCHUWING – Lees alle veiligheidsinstructies, aanwijzingen, afbeeldingen en technische specificaties die samen met dit gereedschap worden geleverd.

Het niet in acht nemen van de onderstaande instructies kan ernstig letsel tot gevolg hebben.

Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen voor toekomstig gebruik.

Geef uw gereedschap alleen samen met deze documenten aan anderen door.

3. Speciale veiligheidsinstructies

3.1 Veiligheidsinstructies voor alle werkzaamheden

De werkplek moet goed verlicht zijn.

Controleer of de schraag waterpas staat.

De ondergrond moet stevig, droog en schoon zijn.

Alle 4 poten moeten stevig op de grond staan. Als de schraag niet stevig en waterpas staat, kunnen werkstukken die op de schraag worden gelegd eraf vallen. Dit kan schade aan de geplaatste werkstukken of ernstig letsel tot gevolg hebben.

Het gewicht, waarmee de schraag belast mag worden, mag de geldende veiligheidsinstructies en het **draagvermogen** niet overschrijden.

Overbelasting kan uitval van de schraag, schade aan de geplaatste werkstukken of ernstig letsel tot gevolg hebben.

Schragen niet op elkaar zetten.

Schragen niet als ladder of platform waarop men kan staan gebruiken.

De belasting op de schragen moet gelijkmatig verdeeld zijn.

Bewaar schragen niet in de openlucht of in een vochtige ruimte. Hierdoor ontstaat gevaar voor corrosie.

Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik van de schragen op afstand. Wanneer u wordt afgeleid, kunt u de controle over het gereedschap verliezen.

Draag geschikte kleding. Draag geen loshangende kleding of sieraden. Houd haren, kleding en handschoenen uit de buurt van bewegende delen. Loshangende kleding, sieraden en lange haren kunnen door bewegende delen worden vastgegrepen.

Zorg ervoor dat de handen, bij het spannen van dunne werkstukken met behulp van eenhands schroefklemmen, niet bekneld raken.

De werkstukken vóór de bewerking eerst goed vastzetten!

Lange werkstukken mogen de schragen niet uit balans brengen. Om gevaarlijke situaties te voorkomen moeten lange werkstukken aan het vrije uiteinde gesteund of ondersteund worden.

Bij werkstukken die uitsteken bestaat gevaar voor kantelen. Zorg ervoor dat de schragen niet uit balans worden gebracht door zijwaarts te spannen en door vanaf de zijkant geklemde werkstukken te bewerken.

Controleer voor aanvang van de werkzaamheden of de machines en het gereedschap correct werken. Werk nooit met beschadigd of bot gereedschap.

Bevestig breekbare materialen niet met te veel spanning. Gevaar voor versplinteren!



Gevaar voor letsel en beknelling door bewegende onderdelen!

3.2 Veiligheidsinstructies voor werkzaamheden met twee schragen als werktafel

zie afb. 8 e.v.

Monteer de werktafel op de juiste manier en controleer de stabiliteit vóór elke taak.

Werk nooit met een defecte werktafel!

Plaats de werktafel op een stevige, vlakke en horizontale ondergrond. Als de werktafel kan wegglijden of wiebelen, kan het werkstuk of het elektrisch gereedschap niet gelijkmatig en veilig worden geleid.

Allereerst moet u de werktafel correct monteren.

Overbelast de werktafel niet en gebruik deze niet als zitplaats, ladder of steiger. Overbelasting of staan op de werktafel kan ervoor zorgen dat het zwaartepunt van de tafel verschuift en de tafel kantelt.

Leg zware voorwerpen voorzichtig op de tafel en zorg ervoor dat de tafel gelijkmatig wordt belast.

3.3 Veiligheidsinstructies voor werkzaamheden met semi-stationaire machines

 De specifieke veiligheidsinstructies van de gebruikte machines moeten in acht worden genomen!

Als de slobgaten (10) van de schragen niet bij het boorrooster van de machines passen, mag de machine niet op de schragen worden geplaatst.

Bevestig het elektrische gereedschap stevig op de schragen. Door het wegglijden van elektrisch gereedschap kan men de controle over de machine verliezen.

Verwijder afstelgereedschap of schroefsleutels voordat u het elektrisch gereedschap inschakelt. Gereedschap of sleutels in een draaiend deel van de machine kunnen letsel tot gevolg hebben.

Verwijder alle overbodige voorwerpen van het werkblad voordat u met het zagen begint.

4. Overzicht

Zie pagina 2 - 3

- 1 Draaggreep
- 2 Vergrendelknop van poot
- 3 Poot
- 4 Dwarsstang
- 5 Vergrendeling voor de hoogteverstelling
- 6 Ontgrendeling voor de breedteverstelling
- 7 Houder van het kanthout
- 8 Gat voor het bevestigen van het kanthout
- 9 Gaten voor de bevestiging van hulphout
- 10 Slobgat
- 11 Rond gat
- 12 Zelfklevende vlakken
- 13 Materiaalhouder

5. Gebruik

5.1 De schraag opzetten

Zie afb. pag. 2.

1. Schraag in ingeklapte toestand/draagpositie.
2. Maak het eerste paar poten los uit de behuizing door op de vergrendelknop (2) te drukken (zie de markering op de schraag) en klap ze uit tot de aanslag.
3. Het potenpaar (3) uit elkaar trekken en de dwarsstang (4) omlaag schuiven tot deze vergrendelt.
4. Klap dan het tweede paar poten uit door net als bij de eerste poten, de poot door het indrukken op de vergrendelknop uit te klappen.
5. Trek deze poten (3) eveneens uit elkaar trekken en schuif de dwarsstang (4) omlaag tot deze vergrendelt. Let erop dat de poten correct uitgeklapt zijn.

- 16 Draai de schraag dan om en zet hem op zijn poten.

6. Klap de vergrendeling (5) voor de hoogteverstelling naar beneden, om vervolgens de poten (3) op de gewenste lengte in te stellen. Vergrendel de poten in de gewenste positie. Om de poten (3) in te trekken, opent u de vergrendeling (5), drukt deze in en schuift de poot vervolgens weer omhoog.

 Voor een veilige stand moeten alle vier poten op dezelfde hoogte worden ingesteld!

 **Let er bij het demonteren van de schraag in opgeklapte toestand c.q. in de draagpositie op dat de poten eerst tot de minimale lengte moeten worden ingeschoven.**

De demontage gebeurt in omgekeerde volgorde (6 - 1).

5.2 Een werktafel van twee of meer schragen maken

Zie afb. pag. 2.

7. De ontgrendeling (6) losmaken, de houder (7) op de gewenste breedte instellen en vervolgens de vergrendeling (6) weer vastzetten. Het bereik varieert van 0 mm tot 90 mm, geschikt voor verschillende maten kanthout.

8. Om de schragen met elkaar te verbinden, steekt u het kanthout in de openingen (7) van de schragen. Bevestig het kanthout indien nodig met behulp van boorgaten (8) zodat het kanthout gelijk ligt met de bovenkant van de schraag. Leg een multiplexplaat o.i.d. over het kanthout en de schragen en let er daarbij op dat de plaat stevig op alle oppervlakken rust en correct wordt ondersteund. Indien nodig met schroeven bevestigen. Zie afb. 8 en 10

8. Om semi-stationaire machines op de beide schragen vast te kunnen zetten, moeten de slobgaten (10) tegenover elkaar staan (zie afb. 12).

5.3 Bewerken van materiaal vanaf de zijkant van de schraag

Zie afb. 11 pag. 3

9. Klap de materiaalhouder (13) uit om het te bewerken materiaal te plaatsen. Zorg ervoor dat het materiaal stevig op de houders rust!



Maximale belastbaarheid 40 kg!

5.4 Uitsparingen aan de bovenkant van de schraag

- De slobgaten (10) worden gebruikt om semi-stationaire machines vast te zetten. Zie afb. 12 pag. 4
- Er kunnen schroefklemmen in de ronde gaten (11) worden geplaatst, waarmee het materiaal aan de schraag kan worden bevestigd.
- Gaten (9) voor het bevestigen van het kanthout.
- Om het aangebrachte materiaal te beschermen, kunnen eenmalig pads (12) van schuimrubber worden opgeplakt.

- Om te voorkomen dat het materiaal dat op de schraag is geplaatst, wegglijdt, kunnen eenmalig pads (12) van schuurpapier worden opgeplakt.

6. Toebehoren

Gebruik alleen toebehoren die voldoen aan de in deze gebruiksaanwijzing genoemde eisen en kenmerken.

Zie voor het complete toebehorenprogramma www.metabo.com of de hoofdcatalogus.

7. Milieubescherming

Verpakkingsmateriaal moet overeenkomstig hun codering volgens de gemeentelijke richtlijnen worden afgevoerd. Meer informatie vindt u op www.metabo.com onder Service.

Neem voor een gescheiden inzameling en voor de recycling van afgedankte machines, verpakkingen en toebehoren de nationale voorschriften in acht.

Ontlaad eerst de accu-pack in het elektrisch gereedschap alvorens de accu-pack af te voeren. De contacten tegen kortsluiting beschermen (bijv. met tape isoleren).

8. Technische gegevens

A1	=	afmetingen ingeklapt
A2	=	afmetingen opgebouwd
m	=	eigen gewicht
tdw_{1S}	=	max. draagvermogen per schraag
tdw_{2S}	=	max. draagvermogen per paar schragen
H	=	afmetingen hoogteverstelling
F_{Amax}	=	breedte van het max. oppervlak
mat	=	materiaal
B_K	=	afmetingen voor de houder van het kanthout

Istruzioni originali

1. Utilizzo conforme

MAB 82 è adatto per riporre e lavorare pezzi (ad es. levigatura, piallatura, foratura, segatura ecc.) o come cavalletto-basamento per dispositivi semistazionari.

Per eventuali danni derivanti da un uso improprio del dispositivo è responsabile esclusivamente l'utilizzatore.

È obbligatorio rispettare le prescrizioni generali per la prevenzione degli infortuni nonché le avvertenze di sicurezza allegate.

2. Avvertenze generali di sicurezza



Per proteggere la propria persona e l'utensile stesso, attenersi alle parti di testo contrassegnate con questo simbolo.



AVVERTENZA – Leggere le istruzioni per l'uso al fine di ridurre il rischio di lesioni.



AVVERTENZA - Leggere tutte le avvertenze di sicurezza, le istruzioni operative, le figure e le specifiche accluse al presente utensile. Le eventuali inosservanze delle istruzioni seguenti possono causare gravi lesioni.

Conservare tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per un uso futuro.

L'utensile va ceduto esclusivamente insieme ai presenti documenti.

3. Avvertenze specifiche di sicurezza

3.1 Istruzioni di sicurezza per tutti i lavori

Il posto di lavoro deve essere ben illuminato.

Assicurarsi che il cavalletto di lavoro sia a livello.

Il fondo deve essere solido, piano, asciutto e pulito.

Tutte le 4 gambe devono essere saldamente a contatto con il fondo. Se il cavalletto di lavoro non è posizionato in sicurezza e in orizzontale, i carichi appoggiati sopra possono cadere. Ciò può provocare danni materiali agli oggetti caricati e gravi lesioni.

Il peso che grava su un cavalletto di lavoro deve rispettare le prescrizioni di sicurezza in vigore e non deve superare la **portata**. Un sovraccarico può danneggiare il cavalletto e provocare danni materiali agli oggetti caricati e gravi lesioni.

Non impilare mai i cavalletti di lavoro.

Non utilizzare i cavalletti di lavoro come scaletta a gradini o pedana.

Il carico sui cavalletti di lavoro deve essere distribuito uniformemente.

Non immagazzinare i cavalletti di lavoro all'aperto o in ambienti umidi. Pericolo di corrosione.

Tenere a distanza i bambini o comunque altre persone quando si utilizzano i cavalletti di lavoro. Eventuali distrazioni possono comportare la perdita del controllo sul dispositivo.

Indossare indumenti adatti. Evitare di indossare indumenti larghi o gioielli. Tenere i capelli, i vestiti e i guanti lontani da parti in movimento. Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.

Fare attenzione a non farsi schiacciare le mani durante il serraggio di pezzi sottili con i morsetti a una mano.

Prima di lavorare i pezzi, fissarli in sicurezza!

I pezzi lunghi non devono far perdere l'equilibrio ai cavalletti di lavoro. I pezzi lunghi devono essere spessorati o supportati all'estremità libera per impedire situazioni di pericolo a causa di un eventuale ribaltamento accidentale.

Pericolo di ribaltamento in caso di pezzi sporgenti. Assicurarsi che i cavalletti di lavoro non perdano l'equilibrio a causa del serraggio laterale e della lavorazione di pezzi serrati lateralmente.

Prima di cominciare il lavoro, controllare il funzionamento dei dispositivi e degli utensili. Non lavorare con un utensile danneggiato o non affilato.

Non fissare i materiali fragili con una forza di serraggio eccessiva. Pericolo di scheggiatura!



Pericolo di lesioni e di schiacciamento per effetto delle parti mobili!

3.2 Avvertenze di sicurezza per lavori con due cavalletti come tavolo di lavoro vedi fig. 8 e segg.

Montare il tavolo di lavoro correttamente e controllarne sempre la stabilità prima di iniziare il lavoro.

Non lavorare mai con un tavolo di lavoro difettoso!

Posizionare il tavolo di lavoro su una superficie salda, piana e orizzontale. Se il tavolo di lavoro dovesse scivolare o traballare, il pezzo o l'elettroutensile non potrebbe essere guidato in modo uniforme e con sicurezza.

Innanzitutto, montare il tavolo di lavoro correttamente.

Non sovraccaricare il tavolo di lavoro né utilizzarlo come sedile, scala o impalcatura. Se si sovraccarica il tavolo di lavoro o si sta in piedi su di esso, il suo baricentro potrebbe spostarsi e il tavolo ribaltarsi.

Appoggiare gli oggetti pesanti delicatamente sul tavolo e caricare il piano tavolo uniformemente.

3.3 Avvertenze di sicurezza per lavori con dispositivi semistazionari



Osservare le avvertenze di sicurezza specifiche per la macchina relativamente ai dispositivi utilizzati!

Se le asole (10) dei cavalletti non dovessero adattarsi alla griglia di foratura dei dispositivi, il dispositivo non deve essere posizionato sui cavalletti di lavoro.

Fissare l'elettrotensile sui cavalletti in sicurezza. Se l'elettrotensile dovesse eventualmente scivolare, potrebbe causare la perdita di controllo dell'utensile stesso.

Prima di accendere l'elettrotensile, rimuovere gli utensili di regolazione o le chiavi. Gli utensili o le chiavi a contatto con una parte rotante del dispositivo possono causare lesioni.

Prima di iniziare con la segatura, rimuovere sempre gli oggetti inutili dal piano di lavoro.

4. Panoramica generale

Vedi pag. 2-3

- 1 Impugnatura
- 2 Pulsante di arresto per la gamba di sostegno
- 3 Gamba di sostegno
- 4 Traversa
- 5 Bloccaggio per la regolazione in altezza
- 6 Sbloccaggio per la regolazione in larghezza
- 7 Supporto per legni squadrati
- 8 Foro per il fissaggio di legni squadrati
- 9 Fori per il fissaggio del legno di protezione
- 10 Asola
- 11 Foro rotondo
- 12 Appoggi autoadesivi
- 13 Supporti materiale

5. Utilizzo

5.1 Posizionamento del cavalletto di lavoro

Vedi fig. pag. 2.

1. Cavalletto di lavoro chiuso / posizione di trasporto.
2. Liberare la prima coppia di gambe di sostegno premendo il pulsante di arresto (2) (vedi contrassegno sul cavalletto di lavoro) dall'alloggiamento e abbassarla fino alla battuta.
3. Allargare la coppia di gambe (3) e disporre la traversa (4) in piano fino allo scatto.
4. Abbassare la seconda coppia di gambe sbloccando con il pulsante di arresto, come per la prima coppia.
5. Allargare anche qui le gambe di sostegno (3) e disporre in piano la traversa (4) fino allo scatto. Accertarsi che le gambe siano in una posizione sicura.

A questo punto, capovolgere il cavalletto e posizionarlo sulle gambe.

6. Ribaltare verso il basso il bloccaggio (5) per la regolazione in altezza, quindi premere per regolare le gambe (3) alla lunghezza desiderata. Bloccare in corrispondenza della posizione desiderata. Per retrarre le gambe di sostegno (3), aprire il bloccaggio (5), premere e infine spingere la gamba verso l'alto.



Per un posizionamento sicuro, tutte e quattro le gambe devono essere regolate alla stessa altezza!



Quando si richiude il cavalletto di lavoro, ovvero lo si riporta nella posizione di trasporto, assicurarsi di spingere prima le gambe di sostegno insieme fino alla regolazione minima.

Per richiudere il cavalletto di lavoro, si procede in ordine inverso (6.-1.).

5.2 Realizzare il tavolo di lavoro con due o più cavalletti di lavoro

Vedi fig. pag. 2.

7. Allentare lo sbloccaggio (6) e regolare il supporto (7) alla larghezza desiderata, quindi fissare di nuovo lo sbloccaggio (6). Il campo va da 0 a 90 mm per legni squadrati di varie dimensioni.

8. Per collegare i cavalletti di lavoro tra di loro, introdurre i legni squadrati nelle aperture (7) dei cavalletti. Eventualmente, fissare il legno squadrato tramite i fori (8), di modo che il legno sia in piano sulla superficie del cavalletto. Posizionare il pannello di compensato o simili sui legni squadrati e sui cavalletti, quindi assicurarsi che il pannello sia perfettamente appoggiato e sostenuto in tutte le superfici. Eventualmente, fissare con le viti. Vedi figg. 8 e 10

8. Per fissare i dispositivi semistazionari su entrambi i cavalletti di lavoro, le asole (10) devono trovarsi l'una di fronte all'altra (vedi fig. 12).

5.3 Lavorare il materiale lateralmente sul cavalletto di lavoro

Vedi fig. 11 pag. 3

9. Ribaltare i supporti materiale (13) per appoggiarvi il materiale da lavorare. Assicurarsi che il materiale sia saldamente posizionato sui supporti!



Portata massima 40kg!

5.4 Fessure sul lato superiore del cavalletto di lavoro

- Le asole (10) servono per poter fissare le macchine semistazionarie. Vedi fig. 12 pag. 4
- Nei fori rotondi (11) si possono introdurre dei morsetti per fissare il materiale al cavalletto.
- Fori (9) per il fissaggio di legni squadrati.
- Per proteggere il materiale appoggiato, si possono incollare degli appoggi (12) in gomma spugnosa.
- Per evitare che il materiale appoggiato sul cavalletto di lavoro scivoli, si possono incollare degli appoggi (12) di carta abrasiva.

6. Accessori

Utilizzare esclusivamente accessori conformi ai requisiti e ai parametri riportati nelle presenti istruzioni per l'uso.

Per il programma completo degli accessori vedere www.metabo.com o il catalogo generale.

7. Rispetto dell'ambiente

I materiali di imballaggio devono essere smaltiti in base al relativo contrassegno, secondo le regole comunali. Per ulteriori informazioni si rimanda al sito www.metabo.com, nella sezione Assistenza.

Attenersi alle norme nazionali in materia di raccolta differenziata e riciclaggio di apparecchi fuori servizio, imballaggi e accessori.

Prima di effettuare lo smaltimento, scaricare la batteria all'interno dell'utensile elettrico. Proteggere i contatti dai cortocircuiti (ad esempio isolandoli con del nastro adesivo).

8. Dati tecnici

A1	=	dimensioni, chiuso
A2	=	dimensioni, aperto
m	=	peso netto
tdw _{1S}	=	portata max. per cavalletto di lavoro
tdw _{2S}	=	portata max. cavalletti di lavoro in coppia
H	=	dimensioni regolazione in altezza
F _{Amax}	=	larghezza superficie di appoggio max.
mat	=	materiale
B _K	=	dimensioni supporto legni squadrati

Manual original

1. Uso según su finalidad

MAB 82 es adecuado para colocar y procesar piezas de trabajo (por ejemplo, lijar, cepillar, taladrar, serrar, etc.) o como bastidor inferior para dispositivos semiestacionarios.

Los posibles daños derivados de un uso inadecuado son responsabilidad exclusiva del usuario.

Se deberán respetar las normas generales reconocidas sobre prevención de accidentes y las indicaciones de seguridad adjuntas.

2. Recomendaciones generales de seguridad



Para su propia protección y la de su herramienta, observe las partes marcadas con este símbolo.



ADVERTENCIA: Lea el manual de instrucciones para reducir el riesgo de lesiones.



ADVERTENCIA: lea íntegramente las advertencias de peligro, las instrucciones, las ilustraciones y los datos técnicos provistos con esta herramienta. Las negligencias en el cumplimiento de las siguientes indicaciones pueden provocar lesiones graves.

Guarde estas indicaciones de seguridad e instrucciones de manejo en un lugar seguro. Si entrega su herramienta a otra persona, es imprescindible acompañarla de este documento.

3. Indicaciones especiales de seguridad

3.1 Indicaciones de seguridad aplicables a todos los trabajos

El lugar de trabajo debe estar bien iluminado.

Asegúrese de que el caballete esté nivelado.

La base de apoyo debe estar firme, nivelada, seca y limpia.

Las 4 patas deben tener un contacto firme con el suelo. Si el caballete no se coloca de forma segura y horizontal, las cargas colocadas encima podrían caerse. Esto podría producir daños materiales en los objetos cargados, así como lesiones graves.

El peso sobre el caballete no debe superar lo indicado en las normas de seguridad y ni **capacidad de carga**. La sobrecarga puede provocar el fallo del caballete y causar daños materiales a los objetos cargados y lesiones graves.

No apile nunca los caballetes.

No utilice los caballetes como escaleras ni plataformas de pie.

La carga sobre los caballetes debe distribuirse uniformemente.

Nunca guarde los caballetes a la intemperie ni en un ambiente húmedo. Existe riesgo de corrosión.

Mantenga alejados a los niños y otras personas durante el uso de los caballetes. Una distracción le puede hacer perder el control sobre la herramienta eléctrica.

Lleve ropa adecuada. No utilice ropa holgada ni joyas. Mantenga su pelo, vestimenta y guantes alejados de las piezas móviles. La ropa suelta, las joyas y el pelo largo se pueden enganchar en las piezas en movimiento.

Asegúrese de no aplastarse las manos al sujetar piezas finas con pinzas de uso con una mano.

Fije bien las piezas durante el mecanizado.

Las piezas largas no deben desequilibrar los caballetes. Las piezas largas deben apoyarse o apuntalarse en el extremo libre para evitar situaciones peligrosas causadas por un vuelco incontrolado.

Existe riesgo de vuelco si sobresalen piezas.

Asegúrate de que los caballetes no se desequilibren al sujetarlos lateralmente ni al procesar las piezas sujetadas lateralmente.

Antes de iniciar los trabajos, compruebe que los equipos y las herramientas funcionen. No trabaje nunca con herramientas dañadas o rotas.

No sujete materiales frágiles con una fuerza de sujeción excesiva. ¡Existe riesgo de astillamiento!



Peligro de lesiones y aplastamiento por piezas en movimiento.

3.2 Instrucciones de seguridad para trabajar con dos caballetes como mesa de trabajo

Véase la figura 8 y siguientes.

Monte correctamente la mesa de trabajo y compruebe su estabilidad antes de cada sesión de trabajo.

No trabaje si la mesa de trabajo está defectuosa.

Sitúe la mesa de trabajo en una superficie firme, plana y horizontal. Si la mesa de trabajo resbala o se tambalea, la pieza o la herramienta electrónica no se puede utilizar de forma uniforme y segura.

En primer lugar, coloque correctamente la mesa de trabajo.

No sobrecargue la mesa de trabajo y no la utilice como asiento, escalera o andamio. La carga excesiva de la mesa de trabajo o ponerse de pie sobre ella puede provocar el desplazamiento del centro de gravedad de la mesa y su vuelco.

Coloque con cuidado los objetos pesados sobre la mesa y aplique una carga uniforme sobre el tablero.

3.3 Instrucciones de seguridad al trabajar con dispositivos semiestacionarios

 Se deberán tener en cuenta las indicaciones de seguridad específicas de los equipos empleados.

Si los agujeros oblongos (10) de los caballetes no se ajustan al patrón de orificios de los dispositivos, no deben colocarse sobre los caballetes de trabajo.

Fije firmemente la herramienta eléctrica a los caballetes. Cualquier desplazamiento de la herramienta eléctrica podría conllevar a la pérdida del control de la misma.

Retire las herramientas de ajuste o llaves antes de conectar la herramienta eléctrica. Las herramientas o llaves colocadas en una pieza giratoria pueden producir lesiones.

Retire los objetos innecesarios de la encimera antes de iniciar cualquier operación de serrado.

4. Descripción general

Véase 2-3

- 1 Empuñadura
- 2 Botón de bloqueo de la pata de soporte
- 3 Pata de soporte
- 4 Travesaño
- 5 Bloqueo para ajuste de altura
- 6 Desbloqueo para ajuste de anchura
- 7 Colector de residuos
- 8 Orificio para fijar la madera de escuadra
- 9 Orificios para fijar la madera de sacrificio
- 10 Agujero oblongo
- 11 Agujero redondo
- 12 Recubrimientos autoadhesivos
- 13 Soporte material

5. Manejo

5.1 Montaje del caballete

Véase la figura de la página 2.

1. Caballete de trabajo en estado plegado / posición de transporte.
2. Suelte el primer par de patas de soporte de la carcasa pulsando el botón de bloqueo (2) (véase la marca del caballete) y despléguelo hasta el tope.
3. Separe el par de patas de soporte (3) y empuje el travesaño (4) hasta que encaje en su sitio.
4. Despliegue el segundo par de patas de soporte pulsando el botón de bloqueo para liberar la pata, igual que con el primero.
5. Separe también las patas de soporte (3) y empuje el travesaño (4) hasta que encaje en su sitio. Asegúrese de que las patas se encuentren en una posición segura.

Ahora dele la vuelta y póngalo sobre sus patas.

6. Despliegue el bloqueo (5) de ajuste de altura y, a continuación, presione para ajustar las patas (3) a la longitud deseada. Encájelas en la posición deseada. Para retraer las patas de soporte (3), abra

el bloqueo (5), presiónelo y luego empuje la pata hacia arriba.

 Para garantizar una posición segura, las cuatro patas deben ajustarse a la misma altura.

 **Al volver a plegar el caballete o al colocarlo en la posición de transporte, asegúrese de que las patas de soporte se junten primero en el ajuste mínimo.**

El caballete se desmonta en orden inverso (6.-1.).

5.2 Crear una mesa de trabajo con dos o más caballetes

Véase la figura de la página 2.

7. Suelte el bloqueo (6) y ajuste el soporte (7) en el ancho deseado y vuelva a fijar el bloqueo (6). El rango va de 0 mm a 90 mm y es adecuado para diversos tamaños de madera de escuadra.

8. Para conectar los caballetes entre sí, inserte maderas de escuadra en las aberturas (7) de los caballetes. Si es necesario, fije la madera de escuadrada taladrando agujeros (8) de modo que la quede nivelada con la superficie del caballete. Coloque un panel de madera contrachapada o similar sobre la madera de escuadrada y los caballetes y asegúrese de que el panel esté firmemente apoyado en todas las superficies. En caso necesario, fijelo con tornillos. Véanse las figuras 8 y 10.

8. Para fijar los dispositivos semiestacionarios en los dos caballetes, los agujeros oblongos (10) deben estar uno frente a otro (véase la fig. 12).

5.3 Procesar material lateralmente en el caballete

Véase la figura 11 de la página 3

9. Despliegue el soporte de material (13) para colocar el material que se va a procesar. Asegúrese de que el material descansa firmemente sobre los soportes



Capacidad de carga máxima: 40 kg

5.4 Ranuras en la parte superior del caballete

- Los agujeros oblongos (10) se utilizan para fijar máquinas semiestacionarias. Véase la figura 12 de la página 4
- Se pueden insertar abrazaderas en los orificios redondos (11) para fijar el material al caballete.
- Orificios (9) para fijar la madera de escuadrada.
- Para proteger el material colocado encima, se pueden pegar almohadillas de gomaespuma (12).
- Para evitar que el material colocado sobre el caballete resbale, se pueden pegar soportes de (12)papel de lija.

6. Accesorios

Utilice únicamente accesorios que cumplan los requerimientos y los datos indicados en este manual de instrucciones.

Gama completa de accesorios disponible en www.metabo.com o en el catálogo principal.

7. Protección del medio ambiente

Los materiales de embalaje deben eliminarse de acuerdo con su etiquetado y según las directrices municipales. Puede encontrar más información en www.metabo.com en la sección Servicio.

Cumpla con las prescripciones nacionales acerca de la separación de residuos y el reciclaje de equipos, embalajes y accesorios inservibles.

Antes de desechar descargue la batería en la herramienta eléctrica. Asegure los contactos contra un cortocircuito (p. ej. con cinta adhesiva).

8. Datos técnicos

A1 = Dimensiones plegado

A2 = Dimensiones con montaje

m = Peso propio

tdw_{1S} = capacidad de carga máxima por cablete

tdw_{2S} = capacidad de carga máxima del par de caballetes

H = Dimensiones de ajuste en altura

F_{Amax} = anchura de la superficie de contacto máxima

mat = material

B_K = dimensiones del soporte de madera de escuadra

Manual original

1. Utilização correta

O MAB 82 é apropriado para pousar e processar peças de trabalho (por exemplo lixar, aplinar, furar, serrar, etc.) ou como cavalete para aparelhos semiestacionários.

O utilizador é inteiramente responsável por danos que advenham de uma utilização indevida.

Deverá sempre respeitar as normas gerais de prevenção de acidentes aplicáveis e as indicações de segurança juntamente fornecidas.

2. Indicações gerais de segurança



Para a sua própria proteção e para a proteção da sua ferramenta respeite as partes do texto marcadas com este símbolo!



AVISO – Ler o manual de instruções para reduzir o risco de ferimentos.



ATENÇÃO – **Leia todas as indicações de segurança, instruções, ilustrações e dados técnicos fornecidos juntamente com esta ferramenta.** *Em caso de não cumprimento das seguintes instruções podem ocorrer ferimentos graves.*

Guarde todas as indicações de segurança e instruções para consultas futuras.

Quando entregar esta ferramenta a terceiros, faça-o sempre acompanhado destes documentos.

3. Indicações especiais de segurança

3.1 Indicações de segurança para todos os trabalhos

A área de trabalho deve estar bem iluminada.

Certifique-se de que o cavalete de trabalho está nivelado.

O pavimento deve ser sólido, plano, seco e estar livre de sujidade.

As 4 pernas necessitam de estar em contacto com o pavimento. Se o cavalete de trabalho não estiver posicionado em segurança e na horizontal, as cargas pousadas sobre o mesmo podem cair. Isto pode provocar danos materiais nos objetos pousados e causar ferimentos graves.

O peso, que está pousado sobre o cavalete de trabalho, não pode exceder as normas de segurança aplicáveis e a **capacidade de carga**. Uma sobrecarga pode provocar a falha do cavalete de trabalho e danos materiais nos objetos pousados e, consequentemente, causar ferimentos graves.

Nunca empilhar cavaletes de trabalho.

Não utilizar os cavaletes de trabalho como escadote ou plataforma.

A carga sobre os cavaletes de trabalho deve estar distribuída uniformemente.

Não armazenar os cavaletes de trabalho ao ar livre ou em ambientes húmidos. Existe perigo de corrosão.

Manter crianças e outras pessoas afastadas durante a utilização dos cavaletes de trabalho. Em caso de distração poderá perder o controlo sobre o aparelho.

Usar roupa apropriada. Não use roupa larga ou joias. Mantenha o cabelo, a roupa e as luvas afastados de peças em movimento. As roupas largas, as joias ou os cabelos compridos podem ser agarrados por peças em movimento.

Certifique-se de que as suas mãos não são esmagadas, ao fixar peças de trabalho finas com grampos de uma mão.

Ao processar peças de trabalho, fixe-as de forma segura!

As peças de trabalho compridas não podem desequilibrar os cavaletes de trabalho. As peças de trabalho compridas devem ser apoiadas na extremidade livre ou deve ser colocado um suporte por baixo, para evitar situações perigosas provocadas por uma queda descontrolada.

No caso de peças de trabalho salientes, existe perigo de tombar. Certifique-se de que os cavaletes de trabalho não perdem o equilíbrio devido a tensões laterais e através do processamento de peças de trabalho fixadas lateralmente.

Antes de começar a trabalhar, verifique a funcionalidade dos aparelhos e das ferramentas. Não trabalhar com ferramentas danificadas ou rombas.

Não fixar os materiais quebráveis com demasiada força de aperto. Perigo de estilhaçamento!



Perigo de ferimentos e esmagamentos provocados por peças em movimento!

3.2 Indicações de segurança para trabalhos com dois cavaletes como mesa de trabalho

ver fig. 8 pág. seg.

Montar corretamente a mesa de trabalho e, antes de quaisquer trabalhos, verificar a estabilidade.

Nunca trabalhar com uma mesa de trabalho danificada!

Colocar a mesa de trabalho sobre uma superfície estável, plana e horizontal. Se existir a possibilidade da mesa de trabalho escorregar ou abanar, não conseguirá conduzir a peça de trabalho ou a ferramenta elétrica uniformemente e em segurança.

Em primeiro lugar deverá montar corretamente a mesa de trabalho.

Não sobrecarregar a mesa de trabalho e não a utilizar como assento, escada ou andaime. Uma sobrecarga ou caso se coloque de pé sobre a mesa de trabalho poderá fazer com que o centro de gravidade da mesa se desloque e a mesa tombe.

Pousar os objetos pesados cuidadosamente sobre a mesa e carregar o tampo da mesa uniformemente.

3.3 Indicações de segurança ao trabalhar com aparelhos semiestacionários



Respeitar as indicações de segurança específicas para máquinas dos aparelhos utilizados!

Se os furos oblongos (10) dos cavaletes não corresponderem com o padrão de furos dos aparelhos, o aparelho não deve ser colocado sobre os cavaletes de trabalho.

Fixar a ferramenta elétrica em segurança sobre os cavaletes. Se a ferramenta elétrica escorregar poderá perder o controlo.

Remover as ferramentas de ajuste ou as chave de fendas, antes de ligar a ferramenta elétrica. As ferramentas ou chaves que se encontrem numa parte rotativa do aparelho podem provocar ferimentos.

Antes de começar qualquer processo de serragem, remover os objetos desnecessários da placa de trabalho.

4. Vista geral

Ver pag. 2-3

- 1 Pega de transporte
- 2 Botão de bloqueio para perna de apoio
- 3 Perna de apoio
- 4 Escora transversal
- 5 Bloqueio para a regulação em altura
- 6 Desbloqueio para o ajuste da largura
- 7 Suporte para madeira esquadriada
- 8 Furo para fixação de madeira esquadriada
- 9 Furações para fixação da madeira de desgaste
- 10 Furo oblongo
- 11 Furo redondo
- 12 Suportes autoaderentes
- 13 Suporte de material

5. Utilização

5.1 Montar o cavalete de trabalho

Ver fig. pag. 2.

1. Cavalete de trabalho no estado recolhido / posição de transporte.
2. Liberar o primeiro par de pernas de apoio, pressionando o botão de bloqueio (2) (ver identificação no cavalete de trabalho) para fora da estrutura e abrir até ao batente.
3. Afastar o par de pernas de apoio (3) e introduzir a escora transversal (4) de forma plana, até esta engatar.

4. Abrir o segundo par de pernas de apoio, pressionando o botão de bloqueio para soltar a perna, como no primeiro par.

5. Afastar também as pernas de apoio (3) e introduzir a escora transversal (4) de forma plana, até esta engatar. Respeitar a estabilidade segura das pernas.

Agora, rodar o cavalete e colocar sobre as pernas.

6. Dobrar o bloqueio (5) da regulação em altura para baixo, em seguida pressionar, para ajustar as pernas (3) para o comprimento pretendido. Engatar na posição pretendida. Para introduzir as pernas de apoio (3), abrir o bloqueio (5), pressionar e, em seguida, deslocar a perna para cima.



Para uma estabilidade segura, as quatro pernas devem estar ajustadas a uma altura idêntica!



Na desmontagem do cavalete de trabalho, ou seja, ao colocar no estado recolhido ou na posição de transporte deverá certificar-se de que primeiro as pernas de apoio são encolhidas para o ajuste mínimo.

O cavalete de trabalho é desmontado pela ordem inversa (6.-1.).

5.2 Criar mesa de trabalho com um ou dois cavaletes de trabalho

Ver fig. pag. 2.

7. Soltar o desbloqueio (6), ajustar o suporte (7) para a largura pretendida e voltar a fixar o desbloqueio (6). O intervalo vai de 0 mm até 90 mm e é apropriado para tamanhos diferentes de madeiras esquadriadas.

8. Para unir os cavaletes de trabalho entre si, inserir as madeiras esquadriadas nas aberturas (7) dos cavaletes de trabalho. Se necessário, fixar a madeira esquadriada através das furações (8), para que a madeira esquadriada fique alinhada com a superfície do cavalete de trabalho. Colocar a placa de contraplacado ou semelhante por cima das madeiras esquadriadas e dos cavaletes e certificar-se de que a placa está totalmente pousada em todas as superfícies e que está apoiada. Se necessário, fixar com parafusos. Ver fig. 8 e 10

8. Para fixar aparelhos semiestacionários em ambos os cavaletes de trabalho, os furos oblongos (10) devem estar voltados um para o outro (ver fig. 12).

5.3 Processar o material lateralmente no cavalete de trabalho

Ver fig. 11 pag. 3

9. **Abrir o suporte de material (13), para pousar o material a processar. Certificar-se de que o material assenta completamente sobre os suportes!**



Capacidade máxima de carga 40kg!

5.4 Entalhes na parte superior do cavalete de trabalho

- Os furos oblongos (10) servem para fixar máquinas semiestacionárias. Ver fig. 12 pág. 4
- Nos furos redondos (11) podem ser introduzidos grampos para fixar o material no cavalete.
- Furações (9) para a fixação de madeira esquadriada.
- Para proteger o material que está por cima, podem ser coladas, uma única vez, bases (12) em espuma de borracha.
- Para evitar que o material colocado no cavalete de trabalho escorregue poderá colar, uma única vez, as bases (12) em lixa.

6. Acessórios

Utilize apenas acessórios que cumpram os requisitos e dados característicos indicados neste manual de instruções.

Poderá consultar o programa completo de acessórios em www.metabo.com ou no catálogo principal.

7. Proteção do ambiente

Os materiais da embalagem devem ser eliminados em conformidade com a sua identificação, de acordo com as diretrizes municipais. Poderá encontrar notas adicionais em www.metabo.com na área da Assistência técnica.

Respeite as determinações nacionais relacionadas com a entrega separada de resíduos bem como, com a reciclagem de aparelhos usados, embalagens e acessórios.

Antes de eliminar a bateria, descarregue-a na ferramenta elétrica. Proteger os contactos contra curto-circuito (por exemplo, isolar com fita adesiva).

8. Dados técnicos

A1	=	Medidas rebatido
A2	=	Medidas montado
m	=	Peso próprio
tdw _{1S}	=	Capacidade de carga máx. por cavalete de trabalho
tdw _{2S}	=	Capacidade de carga máx. por par de cavalete de trabalho
H	=	Medidas da regulação em altura
F _{Amax}	=	Largura da superfície máx. de apoio
mat	=	Material
B _K	=	Medidas do suporte para madeira esquadriada

Bruksanvisning i original

1. Föreskriven användning

MAB 82 används för förvaring och bearbetning av arbetsstycken (t.ex. slipning, hyvling, borring, sågning, etc.) eller som understativ för halvstationära maskiner.

Användaren ansvarar själv för skador som orsakas av felaktig användning.

Allmänna föreskrifter om olycksförebyggande samt bifogade säkerhetsanvisningar måste följas.

2. Allmänna säkerhetsanvisningar



Följ anvisningarna i avsnitt som är markerade med den här symbolen, så förebygger du personskador och skador på verktyget!



WARNING – Läs igenom bruksanvisningen för att minska risken för skador.



WARNING – Läs alla säkerhetsvarningar, instruktioner, illustrationer och specifikationer som medföljer detta verktyg. Om anvisningarna nedan inte följs kan det leda till allvarliga skador.

Spara säkerhetsanvisningar och anvisningar för framtida bruk.

Om verktyget byter ägare ska även dokumentationen medfölja.

3. Särskilda säkerhetsanvisningar

3.1 Säkerhetsanvisningar för alla arbeten

Arbetsplatsen måste vara väl upplyst.

Säkerställ att arbetsbocken står jämnt.

Underlaget måste vara fast, jämnt, torrt och rent.

Alla fyra ben måste hela tiden ha kontakt med underlaget. Om arbetsbocken inte står stabilt och vågrätt kan last som är placerad på den välta. Det kan leda till materiella skador och allvarliga personskador.

Den vikt som lastas på en arbetsbock får inte överskrida gällande säkerhetsföreskrifter och tillåten **bärkapacitet**. Överbelastning kan leda till att arbetsbocken går sönder samt till materiella skador och allvarliga personskador.

Arbetsbockar får aldrig staplas på varandra.

Använd aldrig arbetsbockar som stegar eller ståplattformar.

Belastningen på arbetsbockarna måste vara jämnt fördelad.

Förvara inte arbetsbockar utomhus eller i fuktig miljö. Risk för korrosion.

Håll barn och andra personer borta medan arbetsbockarna används. Om du störs av

obehöriga personer kan du förlora kontrollen över elverktyget.

Bär lämpliga kläder. Bär inte löst hängande kläder eller smycken. Håll håret, kläderna och handskarna på avstånd från rörliga delar. Löst hängande kläder, smycken och långt hår kan dras in av roterande delar.

Var försiktig när du spänner tunna arbetsstycken med enhandstvingar så att inte händerna hamnar i kläm.

Fixera arbetsstycken ordentligt vid bearbetning!

Långa arbetsstycken får inte leda till att arbetsbockarna hamnar i obalans. Långa arbetsstycken måste stöttas eller placeras på stöd så att de inte kan tippa av okontrollerat och orsaka fara.

Tipprisk vid arbetsstycken som sticker ut. Se till att arbetsbockarna inte hamnar i obalans vid spänning i sidan eller vid bearbetning av arbetsstycken som spänts fast i sidan.

Kontrollera att maskiner och verktyg fungerar som de ska innan du påbörjar arbetet. Arbeta aldrig med skadade eller slöa verktyg.

Bräckliga material får inte fixeras med för hög spännkraft. Splitterrisk!



Risk för klämskador och andra personskador på rörliga delar!

3.2 Säkerhetsanvisningar för arbete med två bockar som arbetsbord se fig. 8 ff

Montera arbetsbordet korrekt och kontrollera att det är stabilt före alla arbeten.

Arbeta aldrig på arbetsbordet om det är defekt!

Ställ arbetsbordet på fast, jämn och plan yta. Om arbetsbordet glider eller vacklar går det inte att styra arbetsstycket eller elverktyget jämnt och säkert.

Montera först arbetsbordet korrekt.

Arbetsbordet får inte överbelastas eller användas som sittplats, stega eller ställning. Om man överbelastar eller står på arbetsbordet kan tyngdpunkten förflyttas så att bordet välter.

Var försiktig när du placerar tunga föremål på bordet och belasta bordsskivan jämnt.

3.3 Säkerhetsanvisningar för arbete med halvstationära maskiner



Beakta säkerhetsanvisningarna till de maskiner som används!

Om långhålen (10) på bockarna inte passar med maskinernas hålmönster får maskinerna inte användas på arbetsbockarna.

Elverktyg ska fixeras säkert på bockarna. Om elverktyget glider kan du tappa kontrollen över det.

Ta bort inställningsverktyg eller skruvmejslar innan du slår på elverktyget. Ett verktyg eller en nyckel i en roterande komponent kan leda till personskador.

Avlägsna föremål som du inte behöver på arbetsbänken innan du börjar såga.

4. Översikt

Se s. 2–3

- 1 Bärhandtag
- 2 Spärrhake till ben
- 3 Ben
- 4 Tvärstötta
- 5 Låsning av höjdjustering
- 6 Upplåsning av breddinställning
- 7 Fäste för fyrkantsvirke
- 8 Hål för fixering av fyrkantsvirke
- 9 Hål för fixering av skyddsvirke
- 10 Långhål
- 11 Rundhål
- 12 Självhäftande dynor
- 13 Materialhållare

5. Användning

5.1 Ställa upp arbetsboken

Se fig. s. 2.

1. Arbetsboken i hopfällt läge/transportposition.
 2. Frikoppla det första benparet från huset genom att trycka på låsknappen (2) (se märkning på arbetsboken) och fällt ut det helt.
 3. Dra isär benparet (3) och räta ut tvärstöten (4) tills den hakar fast.
 4. Fällt ut det andra benparet genom att, precis som med det första, frigöra det med hjälp av låsknappen.
 5. Dra isär även detta benpar (3) och räta ut tvärstöten (4) tills den hakar fast. Se till att benen står stadigt.
- Vänd nu boken och ställ den på benen.
6. Fäll ned låset (5) för höjdjustering och tryck det sedan för att ställa in benen (3) på önskad längd. Lås fast i önskat läge. För att köra in benen (3) öppnar du låset (5), trycker och skjuter sedan benet uppåt.



För att benen ska stå stabilt måste alla fyra vara inställda på samma höjdposition!



När arbetsboken monteras tillbaka till hopfällt skick resp. transportposition är det viktigt att man först trycker samman benen till minimiinställningen.

Arbetsboken monteras tillbaka i omvänd ordning (6–1).

5.2 Skapa ett arbetsbord med två eller fler arbetsbollar

Se fig. s. 2.

7. Lås upp låset (6) och ställ in hållaren (7) på önskad bredd. Lås låset (6) igen. Området går från 0 mm till 90 mm och passar för fyrkantsvirke i olika storlekar.
8. För att koppla arbetsbollar med varandra sätter du i fyrkantsvirke i öppningarna (7) på

arbetsbollar. Fixera vid behov fyrkantsvirke med hål (8) så att fyrkantsvirket är jäms med arbetsbollar yta. Lägga en spånskiva eller liknande på fyrkantsvirke och bollar och se till att skivav ligger ordentligt mot alla ytor och stöttas. Fixera med skruvar vid behov. Se fig. 8 och 10

8. För att halvstationära maskiner ska kunna fixeras på de båda arbetsbollar måste långhålen (10) vara mitt emot varandra (se fig. 12).

5.3 Bearbeta material på arbetsbollar yta

Se fig. 11 s. 3

9. Fäll ut materialhållaren (13) så att du kan placera ut det material som ska bearbetas. Se till att materialet sitter ordentligt på hållarna!



Max. belastningskapacitet 40 kg!

5.4 Urtag på arbetsbollar yta

- Långhålen (10) används för fixering av halvstationära maskiner. Se fig. 12 s. 4
- I rundhålen (11) kan tvingar för fixering av materialet på bollen sättas i.
- Hål (9) för fixering av fyrkantsvirke.
- För att skona material som placeras på bollen kan man häfta fast skumgummidyner (12).
- För att material som placeras på arbetsbollen inte ska glida kan man häfta fast underlägg (12) av sandpapper.

6. Tillbehör

Använd endast tillbehör som uppfyller kraven och specifikationerna i den här bruksanvisningen.

Komplett tillbehörssortiment hittar du på www.metabo.com eller i huvudkatalogen.

7. Miljöskydd

Förpackningsmaterial måste bortskaffas i enlighet med kommunala riktlinjer baserat på produktmärkningen. Mer information finns på www.metabo.com under service.

Följ nationella miljöföreskrifter om källsortering och återvinning av uttjänta maskiner, förpackningar och tillbehör.

Ladda ur batteriet i elverktyget före återvinning. Säkra kontakterna mot kortslutning (isolera t.ex. med tejp).

8. Tekniska specifikationer

A1	=	Mått i hopfällt skick
A2	=	Mått i monterat skick
m	=	Egenvikt
tdw _{1S}	=	max. bärkapacitet per arbetsbollar
tdw _{2S}	=	max. bärkapacitet arbetsbollarpar
H	=	Mått höjdjustering
F _{Amax}	=	Bredd på max. stödyta
mat	=	Material

B_K = Mått fäste för fyrkantsvirke

Alkuperäiset ohjeet

1. Tarkoituksenmukainen käyttö

MAB 82 on työkappaleiden sijoittamiseen ja työstöön (esim. hionta, höyläys, poraus, sahaus jne.) tai alustaksi puolikiinteille laitteille.

Tarkoituksenvastaisesta käytöstä aiheutuvista vaurioista vastaa ainoastaan käyttäjä.

Yleisesti hyväksytyjä tapaturmantorjuntamääräyksiä ja oheisia turvallisuusohjeita on noudatettava.

2. Yleiset turvallisuusohjeet



Huomioi tällä symbolilla merkityt tekstikohdat suojataksesi itseäsi ja työkalua!



VAROITUS – Lue käyttöohjeet tapaturmavaaran minimoimiseksi.



VAROITUS – Lue kaikki tämän työvälineen mukana toimitetut turvallisuusohjeet, muut ohjeet, kuvat ja tekniset tiedot. Seuraavien ohjeiden laiminlyöminen voi aiheuttaa vakavia loukkaantumisia.

Säilytä kaikki turvallisuusohjeet ja muut ohjeet huolellisesti tulevaa käyttöä varten.

Luovuta työväline edelleen vain yhdessä näiden asiakirjojen kanssa.

3. Erityiset turvallisuusohjeet

3.1 Turvallisuusohjeet kaikille töille

Työpisteen on oltava hyvin valaistu.

Varmista, työpukki on vaakasuurassa.

Alustan on oltava kestävä, tasainen, kuiva eikä siinä saa olla likaa.

Kaikkien 4 jalan on tukeuduttava kiinteästi alustaan. Jos työpukkia ei ole sijoitettu vakaasti ja vaakasuuraan, sen päällä olevat kuormat voivat kaatua. Se vahingoittaa päälle asetettujen esineiden materiaaleja ja aiheuttaa vakavia tapaturmia.

Työpukin päälle lastattu paino ei saa ylittää voimassa olevia turvallisuusmääräyksiä eikä **kantavuutta**. Ylikuormitus voi rikkoa työpukin ja vahingoittaa päälle asetettujen esineiden materiaaleja ja aiheuttaa vakavia tapaturmia.

Älä koskaan pinota työpukkeja.

Älä käytä työpukkeja tikkaina tai seisoma-alustana.

Kuorman on jakauduttava työpukeille tasaisesti.

Älä varastoi työpukkeja ulkona tai kosteissa tiloissa. Se aiheuttaa korroosiovaaran.

Pidä lapset ja sivulliset henkilöt loitolla työpukkeja käyttäessäsi. Voit menettää laitteen hallinnan, jos suuntaat huomiosi muualle.

Käytä asianmukaista vaatetusta. Älä käytä löysiä työvaatteita tai koruja. Pidä hiukset, vaatteet ja

käsineet loitolla liikkuvista osista. Väljät vaatteet, korut ja pitkät hiukset voivat takertua liikkuviin osiin.

Varo, että kätesi eivät jää puristuksiin, kun kiinnität ohuita työkappaleita yhdellä kädellä käytettävillä puristimilla.

Kiinnitä työkappaleet pitävästi ennen työstön aloittamista.

Pitkät työkappaleet eivät saa horjuttaa työpukkien tasapainoa. Pitkät työkappaleet on tuettava vapaasta päästä vaarallisten tilanteiden ja kaatumisen estämiseksi.

Työtason ylittäviä työkappaleita käsiteltäessä on olemassa työpöydän kaatumisvaara. Varmista, että työpukit eivät voi reuna-kiinnityksen tai reunaan kiinnitettyjen työkappaleiden vuoksi menettää tasapainoaan.

Tarkasta ennen töiden aloittamista laitteiden ja työkalujen toimintakunto. Älä työskentele vioittuneella tai tylstyneellä työkalulla.

Älä kiinnitä hauraita materiaaleja liian suurella puristusvoimalla. Halkeamisvaara!



Liikkuvien osien aiheuttama loukkaantumis- ja puristumisvaara!

3.2 Turvallisuusohjeet työskentelylle, kun kahta työpukkia käytetään työpöytänä katso kuva 8 alkaen

Asenna työpöytä oikein ja tarkasta sen vakaus aina ennen töiden aloittamista.

Älä koskaan työskentele viallisella työpöydällä!

Sijoita työpöytä kestäväälle, tasaiselle ja vaakasuuralle alustalle. Jos on mahdollista, että työpöytä luisuu tai keikkuu, työkappaletta tai sähkötyökalua ei voi ohjata tasaisesti ja turvallisesti.

Pystytä ensin työpöytä oikein.

Älä ylikuormita työpöytää, älä käytä sitä istuimena, astimena tai telineenä. Ylikuormittaminen tai työpöydän päällä seisominen voi aiheuttaa sen, että pöydän painopiste siirtyy ja se kaatuu.

Sijoita raskaat esineet varovasti pöydälle ja kuormita työtasoa tasaisesti.

3.3 Puolikiinteillä laitteilla työskentelyä koskevat turvallisuusohjeet



Ota huomioon käytettävien laitteiden laitekohtaiset turvallisuusohjeet!

Jos työpukkien pitkittäisreiät (10) eivät kohdistu laitteen porareikiin, laitetta ei saa käyttää työpukeilla.

Kiinnitä sähkötyökalu pitävästi työpukkeihin. Sähkötyökalun luisuminen voi aiheuttaa hallinnan menettämisen.

Poista säätötyökalut tai ruuviavaimet ennen sähkötyökalun päälle kytkemistä. Työkalut tai avaimet, jotka on unohdettu sähkötyökalun pyöriivään osaan, voivat aiheuttaa tapaturmia.

Poista ennen sahaamista tarpeettomat esineet työtasolta.

4. Yleiskatsaus

Katso s. 2–3

- 1 Kantokahva
- 2 Lukitusnappi jalalle
- 3 Jalka
- 4 Vinotuki
- 5 Korkeudensäädön lukitsin
- 6 Leveydensäädön lukituksen avaus
- 7 Soiron kiinnitin
- 8 Reikä soiron kiinnitykseen
- 9 Porareiät suojapuun kiinnitykselle
- 10 Pitkittäisreikä
- 11 Pyöreä reikä
- 12 Itseliimautuvat alustat
- 13 Materiaalin pidin

5. Käyttö

5.1 Työpukin pystytys

Katso kuva s. 2.

1. Työpukki kokoon taitettuna / kantoasento.
 2. Vapauta ensimmäinen jalkapari kotelosta painamalla lukitusnappia (2) (katso merkintä työpukissa) ja käännä auki vasteeseen asti.
 3. Vedä jalkapari (3) irti toisistaan ja työnnä poikittaistukea (4) niin paljon auki, että se lukkiutuu.
 4. Käännä toinen jalkapari auki samoin kuin ensimmäinen, painamalla lukitusnappia, jolloin se irtaoo lukituksesta.
 5. Vedä myös tämä jalkapari (3) irti toisistaan ja työnnä poikittaistukea (4) niin paljon auki, että se lukkiutuu. Huolehdi siitä, että jalat ovat tukevasti paikallaan.
- Käännä sen jälkeen pukki pystyyn ja aseta se jalkojen varaan.
6. Taita korkeudensäädön lukitsin (5) alas, paina sen jälkeen jalkojen (3) säätämiseksi halutun pituisiksi. Lukitse haluamaasi asentoon. Jalkojen (3) sisäänvetämiseksi avaa lukitsin (5), paina ja työnnä sen jälkeen jalasta ylöspäin.



Vakauden varmistamiseksi pitää kaikkia neljä jalkaa säätää samalle korkeudelle!



Kun palautat työpukin kokoon taitettuun tilaan tai kantoasentoon, tarkasta ensin, että jalat on työnnetty yhteen pienimmällä säädöllä.

Työpukin palautus pystytettyyn tilaan tehdään päinvastaisessa järjestyksessä (6.–1.).

5.2 Työpöydän pystyttäminen kahdella tai useammalla työpukilla

Katso kuva s. 2.

7. Avaa lukitsimen (6) vapautin ja säädä pidin (7) haluamallesii leveydelle ja lukitse uudelleen lukitsimen (6) vapautin. Alueen koko on 0–90 mm, joka on sopiva erikokoisille soiroille.

8. Työpukkien liittämiseksi toisiinsa työnnä työpukkiin aukkoihin (7) soiro. Kiinnitä soiro tarvittaessa porareikien (8) avulla, jotta soiro on tasaisesti työpukin yläpinnalla. Sijoita soirojen ja pukkien päälle vanerilevy ja tarkasta, että levy on kiinteästi kaikkia pintoja vasten ja tuettuna. Kiinnitä tarvittaessa ruuveilla. Katso kuvat 8 ja 10

8. Jotta puolikiinteitä laitteita voi kiinnittää työpukkeihin, pitkittäisreikien (10) on oltava kohdakkain (katso kuva 12).

5.3 Materiaalin käsittely työpukin sivulla

Katso kuva 11 s. 3

9. Taita materiaalin pidin (13) auki, työstettävän materiaalin sijoittamista varten. Varmista, että materiaali on kiinteästi pidikkeissä!



Enimmäiskuormitettavuus 40 kg!

5.4 Reiät työpukin yläpinnassa

- Pitkittäisreikiä (10) käytetään puolikiinteiden laitteiden kiinnittämiseen. Katso kuva 12 s. 4
- Pyöreisiin reikiin (11) voidaan viedä puristimet työstettävän materiaalin kiinnittämiseksi pukkiiin.
- Porareiät (9) soiron kiinnittämiseen.
- Päälle asetetun materiaalin suojaamiseksi voidaan liimata kertakäyttöisiä suojia (12) vaahdotumista.
- Päälle asetetun materiaalin liukumisen estämiseksi voidaan liimata kertakäyttöisiä suojia (12) hiekkapaperista.

6. Lisätarvikkeet

Käytä vain sellaisia lisätarvikkeita, jotka täyttävät tässä käyttöoppaassa ilmoitetut vaatimukset ja ominaistiedot.

Lisätietoja kaikista lisätarvikkeista, katso www.metabo.com tai pääluettelot.

7. Ympäristönsuojelu

Pakkausmateriaalit on hävitettävä paikallisia määräyksiä noudattaen niiden tunnisteen mukaisesti. Lisätietoa löytyy osoitteesta www.metabo.com kohdassa Asiakaspalvelu.

Noudata käytettyjen laitteiden, pakkausten ja lisätarvikkeiden lajiteltua keräystä ja kierrätystä koskevia kansallisia määräyksiä.

Ennen kuin viet akun kierrätyspisteeseen, tyhjennä akun varaus sähkötyökalussa. Varmista kosketimet oikosululle (esim. eristä teipillä).

8. Tekniset tiedot

A1	= mitat kokoon taitettuna
A2	= mitat pystytettynä
m	= omapaino
tdw _{1S}	= maks. kantavuus työpukkia kohden
tdw _{2S}	= maks. kantavuus työpukkiparia kohden
H	= korkeudensäädön mitat
F _{Amax}	= maks. tukipinnan leveys
mät	= materiaali
B _K	= soiron kiinnityksen mitat

Πρωτότυπο οδηγιών χρήσης

1. Προβλεπόμενη χρήση

Το MAB 82 ενδείκνυται για την απόθεση και επεξεργασία τεμαχίων επεξεργασίας (π.χ. λειανό, τρόχισμα, διάτρηση, πριόνισμα κτλ.) ή ως κάτω πλαίσιο για ημιοσταθερά εργαλεία.

Για ζημιές που ενδέχεται να προκύψουν από μη ενδεδειγμένη χρήση φέρει την αποκλειστική ευθύνη ο χρήστης.

Πρέπει να τηρούνται οι γενικά αναγνωρισμένες προδιαγραφές περί πρόληψης ατυχημάτων και οι παραδιδόμενες υποδείξεις ασφαλείας.

2. Γενικές επισημάνσεις ασφαλείας



Προσέξτε για τη δική σας προστασία καθώς και για την προστασία του εργαλείου σας εκείνα τα σημεία του κειμένου, που χαρακτηρίζονται με αυτό το σύμβολο!



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ - Για τη μείωση του κινδύνου τραυματισμού διαβάστε τις οδηγίες λειτουργίας.



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ – Διαβάστε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας, οδηγίες, εικονογραφήσεις και όλα τα τεχνικά στοιχεία, που συνοδεύουν αυτό το εργαλείο. Η μη τήρηση των παρακάτω οδηγιών μπορεί να προκαλέσει σοβαρούς τραυματισμούς.

Φυλάξτε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας και τις οδηγίες για το μέλλον.

Παραδώστε σε άλλους το εργαλείο σας εργαλείο μόνο μαζί με αυτά τα έγγραφα.

3. Ειδικές υποδείξεις ασφαλείας

3.1 Υποδείξεις ασφαλείας για όλες τις εργασίες

Η θέση εργασίας πρέπει να είναι καλά φωτισμένη. Βεβαιωθείτε ότι το στήριγμα εργασίας είναι σε επίπεδη θέση.

Η επιφάνεια πρέπει να είναι σταθερή, επίπεδη, στεγνή και χωρίς ρυτίδες.

Και τα 4 πόδια πρέπει να έχουν σταθερή επαφή με το έδαφος. Αν το στήριγμα εργασίας δεν τοποθετηθεί με ασφάλεια και οριζόντια, φορτία που έχουν στηριχτεί σε αυτό μπορεί να πέσουν. Αυτό μπορεί να προκαλέσει ζημιές υλικού στα φορτωμένα αντικείμενα και σοβαρούς τραυματισμούς.

Το βάρος που επιβαρύνει ένα στήριγμα εργασίας δεν επιτρέπεται να υπερβαίνει τις ισχύουσες προδιαγραφές και τη **φέρουσα ικανότητα**. Η υπερφόρτωση μπορεί να προκαλέσει αστοχία του στηρίγματος εργασίας και ζημιές υλικού στα

φορτωμένα αντικείμενα και σοβαρούς τραυματισμούς.

Μη στοιβάζετε ποτέ τα στηρίγματα εργασίας.

Μη χρησιμοποιείτε τα στηρίγματα εργασίας ως σκάλες ή πλατφόρμα για να στέκεστε.

Το φορτίο στα στηρίγματα εργασίας πρέπει να είναι κατανεμημένο ομοιόμορφα.

Μην αποθηκεύετε τα στηρίγματα εργασίας σε εξωτερικό χώρο ή σε υγρό περιβάλλον. Υπάρχει κίνδυνος διαβρωσης.

Μην επιτρέπετε στα παιδιά και άλλα άτομα να πλησιάζουν στη διάρκεια της χρήσης των στηριγμάτων εργασίας. Σε περίπτωση απόσπασης της προσοχής σας μπορεί να χάσετε τον έλεγχο του εργαλείου.

Φοράτε κατάλληλα ρούχα. Μη φοράτε φαρδιά ενδύματα ή κοσμήματα. Κρατάτε τα μαλλιά σας, τα ενδύματα σας και τα γάντια σας μακριά από τα κινούμενα εξαρτήματα. Χαλαρή ενδυμασία, κοσμήματα και μακριά μαλλιά μπορεί να εμπλακούν στα κινούμενα εξαρτήματα.

Προσέχετε να μη συνθλιβούν τα χέρια κατά τη σύσφιγξη λεπτών τεμαχίων επεξεργασίας με μέγγενη ενός χεριού.

Ασφαλίζετε καλά τα τεμάχια επεξεργασίας πριν από την επεξεργασία τους!

Τα τεμάχια επεξεργασίας με μεγάλο μήκος δεν επιτρέπεται να δημιουργούν έλλειψη ισορροπίας στα στηρίγματα εργασίας. Κάτω από τα τεμάχια επεξεργασίας μεγάλου μήκους πρέπει να τοποθετείται στήριγμα ή αυτά να στηρίζονται με άλλο τρόπο, ώστε να αποτρέπονται επικίνδυνες καταστάσεις ή ανεξέλεγκτη ανατροπή.

Σε τεμάχια επεξεργασίας που προεξέχουν υπάρχει κίνδυνος ανατροπής. Βεβαιωθείτε ότι τα στηρίγματα εργασίας δεν χάνουν την ισορροπία τους από πλευρική σύσφιγξη και μέσω της επεξεργασίας πλευρικά σφιγμένων τεμαχίων επεξεργασίας.

Ελέγχετε πριν από την έναρξη εργασίας τη λειτουργικότητα των μηχανημάτων και των εργαλείων. Μην εργάζεστε με χαλασμένο ή στομωμένο εργαλείο.

Μη στερεώνετε με υπερβολική δύναμη σύσφιγξης τα εύθραυστα υλικά. Κίνδυνος θραυσμάτων!



Κίνδυνος τραυματισμού και σύνθλιψης σε κινούμενα μέρη!

3.2 Υποδείξεις ασφαλείας για εργασίες με δύο στηρίγματα ως πάγκο εργασίας

Βλέπε εικ. 8 και εξής

Συναρμολογήστε σωστά τον πάγκο εργασίας και ελέγχετε τον για ευστάθεια πριν από κάθε εργασία.

Μην εργάζεστε ποτέ με έναν ελαττωματικό πάγκο εργασίας!

Τοποθετείτε τον πάγκο εργασίας σε μια σταθερή, επίπεδη και οριζόντια επιφάνεια. Αν ο πάγκος εργασίας μπορεί να ολισθήσει ή να ταλαντευθεί, δεν μπορεί να οδηγηθεί το τεμάχιο επεξεργασίας ή το ηλεκτρικό εργαλείο ομοιόμορφα και με ασφάλεια.

Πρώτα στήστε σωστά τον πάγκο εργασίας.

Μην υπερφορτώνετε τον πάγκο εργασίας και μην τον χρησιμοποιείτε ως κάθισμα, σκάλα ή ικρίωμα. Η υπερφόρτωση ή το να στέκεστε πάνω στον πάγκο εργασίας μπορεί να έχει ως αποτέλεσμα τη μετατόπιση του κέντρου βάρους του πάγκου και την ανατροπή του.

Αποθέτετε τα βαριά αντικείμενα με προσοχή πάνω στον πάγκο και επιβαρύνετε ομοιόμορφα την επιφάνεια πάγκου.

3.3 Υποδείξεις ασφαλείας κατά την εργασία με ημισταθερά εργαλεία

 Πρέπει τις ειδικές για το μηχάνημα υποδείξεις ασφαλείας των χρησιμοποιούμενων εργαλείων!

Αν οι διαμήκεις οπές (10) των στηριγμάτων δεν ταιριάζουν στο σχήμα οπής των εργαλείων, δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιηθεί το εργαλείο στα στηρίγματα εργασίας.

Στερεώνετε με ασφάλεια το ηλεκτρικό εργαλείο στα στηρίγματα. Η ολίσθηση του ηλεκτρικού εργαλείου μπορεί να οδηγήσει στην απώλεια του ελέγχου.

Αφαιρείτε τα εργαλεία ρύθμισης ή κλειδιά πριν ενεργοποιήσετε το ηλεκτρικό εργαλείο. Εργαλείο ή κλειδιά, που βρίσκονται σε ένα περιστρεφόμενο τμήμα του εργαλείου, μπορεί να οδηγήσουν σε τραυματισμούς.

Πριν από την έναρξη της διαδικασίας πριονίσματος, αφαιρείτε τα μη αναγκαία αντικείμενα επάνω στην πλάκα εργασίας.

4. Επισκόπηση

Βλέπε σελ. 2-3

- 1 Λαβή μεταφοράς
- 2 Κουμπί κλειδώματος για πόδι βάσης
- 3 Πόδι βάσης
- 4 Εγκάρσια ράβδος στήριξης
- 5 Ασφάλιση για τη ρύθμιση ύψους
- 6 Απασφάλιση για τη ρύθμιση πλάτους
- 7 Υποδοχή ξύλινου τάκου
- 8 Οπή για στερέωση ξύλινου τάκου
- 9 Οπές για στερέωση «θυσιαζόμενου» ξύλου βελτίωσης ποιότητας
- 10 Διαμήκης οπή
- 11 Κυκλική οπή
- 12 Αυτοκόλλητες επιφάνειες επαφής
- 13 Βάση υλικού

5. Χρήση

5.1 Στήσιμο στηρίγματος εργασίας

Βλέπε εικ. σελ. 2.

1. Στήριγμα εργασίας σε συνεπτυγμένη κατάσταση/θέση μεταφοράς.

2. Ελευθερώστε το πρώτο ζευγάρι ποδιών βάσης πιέζοντας το κουμπί κλειδώματος (2) (βλέπε σήμανση στο στήριγμα εργασίας) από το περιβλήμα και αναπτύξτε το μέχρι τον τερματισμό.

3. Ανοίξτε το ζεύγος ποδιών βάσης (3) και ωθήστε την εγκάρσια ράβδο στήριξης (4) επίπεδα, μέχρι να ασφαλίσει.

4. Αναπτύξτε το δεύτερο ζεύγος ποδιών βάσης, απασφαλίζοντας όπως στο πρώτο το πόδι, πιέζοντας το κουμπί κλειδώματος.

5. Ανοίξτε ομοίως τα πόδια βάσης (3) και ωθήστε την εγκάρσια ράβδο στήριξης (4) επίπεδα, μέχρι να ασφαλίσει. Προσέξτε την ασφαλή στάση των ποδιών.

Τώρα αναποδογυρίστε το στήριγμα και ακουμπήστε το στα πόδια του.

6. Αναδιπλώστε την ασφάλιση (5) για τη ρύθμιση ύψους προς τα κάτω, στη συνέχεια πιέστε την, για να ρυθμίσετε τα πόδια (3) στο επιθυμητό μήκος. Ασφαλίστε στην επιθυμητή θέση. Για τη σύμπτυξη των ποδιών βάσης (3), ανοίξτε την ασφάλιση (5), πιέστε την και στη συνέχεια ωθήστε το πόδι προς τα επάνω.

 Για μια ασφαλή στάση πρέπει και τα τέσσερα πόδια να έχουν ρυθμιστεί στο ίδιο ύψος θέσης!

 **Κατά την επαναφορά του στηρίγματος εργασίας στη συνεπτυγμένη κατάσταση ή στη θέση μεταφοράς προσέξτε, τα πόδια βάσης να ενωθούν πρώτα στην ελάχιστη θέση ρύθμισης.**

Η επαναφορά του στηρίγματος εργασίας γίνεται με την αντίθετη σειρά (6.-1.).

5.2 Δημιουργία πάγκου εργασίας με δύο ή περισσότερα στηρίγματα εργασίας

Βλέπε εικ. σελ. 2.

7. Λύστε την απασφάλιση (6) και ρυθμίστε το στήριγμα (7) στο επιθυμητό πλάτος και ασφαλίστε πάλι την απασφάλιση (6). Η περιοχή έχει ένα εύρος από 0 mm έως 90 mm, κατάλληλο για διάφορα μεγέθη ξύλινων τάκων.

8. Για να συνδέσετε τα στηρίγματα εργασίας μεταξύ τους, τοποθετήστε ξύλινους τάκους στα ανοίγματα (7) των στηριγμάτων εργασίας. Ενδεχομένως στερεώστε τον ξύλινο τάκο με οπές (8), για να είναι ευθυγραμμισμένος ο ξύλινος τάκος με την επιφάνεια του στηρίγματος εργασίας. Τοποθετήστε την πλάκα κόντρα πλακέ ή παρόμοιο υλικό πάνω στους ξύλινους τάκους και τα στηρίγματα και προσέξτε, η πλάκα να εφαρμόζει σε όλες τις επιφάνειες καλά και να είναι στηριγμένη. Αν χρειαστεί, στερεώστε τη με βίδες. Βλέπε εικ. 8 & 10

8. Για να στερεωθούν ημισταθερά εργαλεία στα δύο στηρίγματα εργασίας, οι διαμήκεις οπές (10) πρέπει να βρίσκονται η μία απέναντι από την άλλη (βλέπε εικ. 12).

5.3 Επεξεργασία υλικού πλευρικά στο στήριγμα εργασίας

Βλέπε εικ. 11 σελ. 3

9. Αναπτύξτε τη βάση υλικού (13), για να αποθέσετε το προς επεξεργασία υλικό. Προσέξτε για καλή εφαρμογή του υλικού στα στηρίγματα!



Μέγιστη δυνατότητα επιβάρυνσης 40kg!

tdw_{2S}	=	στήριγμα εργασίας Μέγ. φέρουσα ικανότητα ανά ζεύγος στηριγμάτων εργασίας
H	=	Διαστάσεις ρύθμισης ύψους
$F_{\max}$	=	Πλάτος της μέγ. επιφάνειας επαφής
mat	=	Υλικό
B_K	=	Διαστάσεις υποδοχής ξύλινου τάκου

5.4 Εσοχές στην επάνω πλευρά του στηρίγματος εργασίας

- Οι διαμήκεις οπές (10) χρησιμεύουν στη δυνατότητα στερέωσης των ημισταθερών εργαλείων. Βλέπε εικ. 12 σελ. 4
- Στις κυκλικές οπές (11) μπορούν να εισάγονται μέγεννες, για να στερεώνεται υλικό στο στήριγμα.
- Οπές (9) για στερέωση ξύλινων τάκων.
- Για την προφύλαξη υλικού που έχει αποτεθεί, μπορούν να κολληθούν μία φορά επιφάνειες επαφής (12) από καουτσούκ σπόγγου.
- Για να μην ολισθήσει το υλικό που έχει τοποθετηθεί στο στήριγμα εργασίας μπορούν να κολληθούν μία φορά οι επιφάνειες επαφής (12) από γυαλόχαρτο.

6. Πρόσθετος εξοπλισμός

Χρησιμοποιείτε μόνον πρόσθετο εξοπλισμό, ο οποίος ικανοποιεί τις απαιτήσεις και τα χαρακτηριστικά στοιχεία που αναφέρονται σε αυτές τις οδηγίες λειτουργίας.

Πλήρες πρόγραμμα εξαρτημάτων, βλέπε www.metabo.com ή στον κύριο κατάλογο.

7. Περιβαλλοντολογική προστασία

Τα υλικά συσκευασίας πρέπει να απορρίπτονται σύμφωνα με τη σήμανσή τους σύμφωνα με τις κοινοτικές οδηγίες. Περαιτέρω υποδείξεις θα βρείτε στην ηλεκτρονική διεύθυνση www.metabo.com στην περιοχή Service.

Τηρείτε τους εθνικούς κανονισμούς για την ξεχωριστή συγκέντρωση και για την ανακύκλωση των άχρηστων εργαλείων, συσκευασιών και εξαρτημάτων.

Πριν την απόσυρση εκφορτίστε την μπαταρία στο ηλεκτρικό εργαλείο. Ασφαλίστε τις επαφές από τυχόν βραχυκύκλωμα (π.χ. μονώστε τις με αυτοκόλλητη ταινία).

8. Τεχνικά στοιχεία

A1	=	Διαστάσεις με συνεπτυγμένο εργαλείο
A2	=	Διαστάσεις με στημένο εργαλείο
m	=	Ίδιον βάρος
tdw_{1S}	=	Μέγ. φέρουσα ικανότητα ανά

Original bruksanvisning

1. Forskriftsmessig bruk

MAB 82 egner seg for å plassere eller bearbeide arbeidsstykker (f.eks. sliping, høvling, boring, saging osv.) eller som understell for halvstasjonære maskiner.

Brukeren er alene ansvarlig for skader som oppstår pga. uhensiktsmessig bruk.

Generelt gjeldende arbeidsmiljøforskrifter og vedlagt sikkerhetsinformasjon må overholdes.

2. Generelle sikkerhetsanvisninger



For din egen sikkerhet og for å beskytte elektroverktøyet må du ta hensyn til tekst som er merket med dette symbolet.



ADVARSEL – Les bruksanvisningen for å minimere skaderisikoen.



ADVARSEL Les gjennom alle sikkerhetsanvisninger, instruksjer, illustrasjoner og tekniske data som følger med dette verktøyet. Manglende overholdelse av sikkerhetsinformasjonen og anvisningene nedenfor, kan medføre alvorlige skader.

Oppbevar all sikkerhetsinformasjon og alle anvisninger for fremtidig bruk.

Lån bare ut elektroverktøyet ditt sammen med disse dokumentene.

3. Spesielle sikkerhetsanvisninger

3.1 Sikkerhetsanvisninger for alle typer arbeid

Arbeidsplassen må ha godt lys.

Forviss deg om at arbeidsbukkene står rett.

Underlaget må være fast, jevnt, tørt og rent.

Alle 4 bein må ha kontakt med underlaget. Hvis arbeidsbukkene ikke står sikkert og vannrett, kan plasserte gjenstander skli av. Det kan skade gjenstandene og forårsake alvorlige personskader.

Vekten av det som plasseres på arbeidsbukkene må ikke overskride gjeldende sikkerhetsforskrifter eller angitt **bærekraft**. Overbelastning kan gjøre at arbeidsbukkene faller ut og forårsake materiell skade på gjenstandene den er lastet med, dessuten alvorlige personskader.

Arbeidsbukkene skal ikke stables.

Arbeidsbukkene skal ikke brukes som stige eller plattform.

Arbeidsbukkene må belastes jevnt.

Ikke oppbevar arbeidsbukkene utendørs eller i fuktige omgivelser. Fare for korrosjon.

Barn og andre personer skal holdes borte når produktet er i bruk. Hvis du blir forstyrret under arbeidet, kan du miste kontrollen over elektroverktøyet.

Bruk egnet bekledning. Ikke bruk vide klær eller smykker. Hold hår, tøy og hansker unna deler som beveger seg. Løstsittende tøy, smykker eller langt hår kan komme inn i deler som beveger seg.

Pass på at hendene ikke kommer i klem hvis du spenner tynne arbeidsstykker med enhåndstvinger.

Pass på å feste arbeidsstykkene godt!

Lange arbeidsstykker må ikke kunne forskyve likevekten i e. Lange arbeidsstykker må støttes opp i den frie enden så farlige situasjoner kan unngås.

Fare for tipping hvis arbeidsstykket rager langt ut. Påse at ikke spenning ut til siden eller bearbeiding av arbeidsstykker som festes på siden gjør at arbeidsbukkene kommer ut av balanse.

Før arbeidet tar til skal alle apparater og maskiner kontrolleres for funksjon. Arbeid aldri med verktøy som er skadet eller slitt.

Skjøre materialer skal ikke spennes hardt fast. Fare for oppsplitting!



Fare for personskade og innklemming i bevegelige deler!

3.2 Sikkerhetsanvisninger for arbeid med to bukker som arbeidsbord

Se fig. 8 ff

Kontroller at arbeidsbordet er riktig montert og står stabilt før arbeidet tar til.

Arbeid aldri med et defekt bord!

Sett arbeidsbordet på et fast, jevnt og vannrett underlag. Hvis det er fare for at arbeidsbordet kan skli eller vakle, vil det elektriske verktøyet ikke kunne føres på en jevn og sikker måte.

Først må arbeidsbordet monteres riktig.

Arbeidsbordet må ikke belastes for mye og ikke brukes til å sitte på, som stige eller stillas. Hvis bordet overbelastes eller noen står på det, kan tyngdepunktet i arbeidsbordet forskyves og bordet tippe.

Tunge gjenstander må legges forsiktig ned på bordet med jevnt fordelt belastning av bordplaten.

3.3 Sikkerhetsanvisninger for arbeid med halvstasjonære maskiner



Følg sikkerhetsanvisningene som gjelder for maskinene som er i bruk!

Hvis langhullene (10) i bukkene ikke passe til hullasteret på maskinen, må maskinen ikke brukes på bukkene.

Det elektriske verktøyet må festes godt til bukkene. Hvis elektroverktøyet skli kan det føre til at du mister kontrollen over maskinen.

Justeringsverktøy eller skrutrekkere må fjernes før maskinen kobles inn. Et verktøy eller en nøkkel som

befinner seg i en roterende maskindel, kan medføre skader.

Før sagingen starter må alle unødvendige gjenstander fjernes fra arbeidsplaten.

4. Oversikt

Se side 2-3

- 1 Bærehåndtak
- 2 Sperreknapp for bein
- 3 Bein
- 4 Tverrligger
- 5 Låsing av høydejusteringen
- 6 Oppløsning av breddeinnstillingen
- 7 Plankefeste
- 8 Hull for plankefeste
- 9 Hull for feste av hjelpeestykke
- 10 Langhull
- 11 Rundt hull
- 12 Selvklebende opplegg
- 13 Materialholder

5. Bruk

5.1 Sette opp arbeidsbukken

Se fig. på side 2.

1. Arbeidsbukk i sammenlagt tilstand / klar for bæring.
2. Vipp det første beinparet ut av kassen ved å trykke på sperreknappen (2) (se merking på arbeidsbukken) og åpne dem helt.
3. Trekk beinparet (3) fra hverandre og skyv tverrstreben (4) flatt, til den går i inngrep.
4. Vipp ut det andre beinparet, så beinet frigjøres med sperreknappen på samme måte som det første.
5. Trekk beinparet (3) fra hverandre og skyv tverrstreben (4) flatt, til den går i inngrep. Påse at beina står støtt.

Så snur du bukken og setter den på beina.

6. Vipp låsingen (5) av høydejusteringen ned, og trykk for å stille beina (3) på riktig lengde. Lås i ønsket stilling. For å kjøre beina (3) inn igjen, åpnes og trykkes låsingen (5) før beinet skyves oppover.



For å stå stødig, må alle fire bein være satt i samme høyde!



Når arbeidsbukken slås sammen eller bæres må beina først skyves inn til laveste stilling.

Arbeidsbukken legges sammen i motsatt rekkefølge (6-1).

5.2 Lage er arbeidsbord med to eller flere arbeidsbukker

Se fig. på side 2.

7. Løsne opplåsingstasten (6), sett holderen (7) på ønsket bredde og fest opplåsingstasten (6) igjen. Området går fra 0 mm til 90 mm og er tilpasset planker med forskjellig størrelse.

8. For å forbinde arbeidsbukkene med hverandre, stikkes plankene inn i åpningene (7) på arbeidsbukkene. Evt. kan planken festes i nhuller (8) så den blir liggende i plan med overflaten på arbeidsbukken. Legg en sponplate el. lign. over planker og bukker og pass på at platen ligger godt an på alle flater og er godt støttet opp. Skru fast hvis nødvendig. Se fig. 8 & 10

8. For å kunne feste halvstasjonære maskiner på de to arbeidsbukkene, må langhullene (10) stå rett mot hverandre (se fig. 12).

5.3 Bearbeide materiale på siden av arbeidsbukken

Se fig. 11 på side 3

9. Vipp ut materialholderen (13) for å legge på plass materialet som skal bearbeides. Pass på at materialet ligger stødig overalt!



Maksimal belastning 40 kg!

5.4 Utsparinger på oversiden av arbeidsbukken

- Langhullene (10) brukes til å fiksere halvstasjonære maskiner. Se fig. 12 på side 4
- I de runde hullene (11) kan det plasseres tvinger som brukes til å feste materialet til bukken.
- Huller (9) for feste av planker.
- For å beskytte materialet kan det en gang limes på beskyttelse (12) av svampegummi.
- For å hindre at materialet som legges på arbeidsbukken kan det en gang limes på beskyttelse (12) av sandpapir.

6. Tilbehør

Bruk kun tilbehør som oppfyller kravene og spesifikasjonene som angis i denne bruksanvisningen.

Se www.metabo.com eller hovedkatalogen for komplett tilbehørsprogram.

7. Miljøvern

Emballasjematerialene må kasseres i henhold til merkingen og kommunale retningslinjer. Du finner mer informasjon på www.metabo.com i området Service.

Følg nasjonale forskrifter for kildesortering og resirkulering av gamle maskiner, emballasje og tilbehør.

no NORSK

Før du kasserer batterier, må de lades ut i det elektriske verktøyet. Sikre kontaktene mot kortslutning (f.eks. med tape).

8. Tekniske data

A1	=	Størrelse når lagt sammen
A2	=	Størrelse når montert
m	=	Egenvekt
tdw _{1S}	=	Maks. bæreevne pr. arbeidsbukk
tdw _{2S}	=	Maks. bæreevne for to arbeidsbukker
H	=	Størrelse høydejustering
F _{Amax}	=	Bredde på maksimal opplagsflate
mät	=	Materiale
B _K	=	Størrelse på plankefeste

Original brugsanvisning

1. Apparatets formål

MAB 82 er egnet til opbevaring og forarbejdning af emner (f.eks. slibning, høvling, boring, savning etc.) eller som understel til halvstationære apparater.

Brugeren bærer alene ansvaret for skader på grund af anvendelse til andre formål end de tiltænkte.

Generelt anerkendte forskrifter om ulykkesforebyggelse og vedlagte sikkerhedsanvisninger skal overholdes.

2. Generelle sikkerhedsanvisninger



Vær opmærksom på de tekststeder i brugsanvisningen, der er markeret med dette symbol, for din egen og maskinens sikkerhed!



ADVARSEL – læs brugsanvisningen for at minimere risikoen for personskader.



ADVARSEL – Læs alle sikkerhedsanvisninger, instruktioner, illustrationer og specifikationer, som dette værktøj er forsynet med. I tilfælde af manglende overholdelse af anvisningerne nedenfor er der risiko for alvorlige personskader.

Gem alle sikkerhedsanvisninger og instruktioner til senere brug.

Videregiv kun dit værktøj sammen med disse dokumenter.

3. Særlige sikkerhedshenvisninger

3.1 Sikkerhedsanvisninger for alle arbejder

Arbejdspladsen skal være godt belyst.

Sørg for at arbejdsbukken står lige.

Underlaget skal være fast, tørt og frit for snavs.

Alle 4 ben skal have fast kontakt med underlaget. Hvis arbejdsbukken ikke er placeret sikkert og vandret, kan laster, der er stillet på den, falde ned. Dette kan forårsage materielle skader på de lastede genstande samt alvorlige kvæstelser.

Vægten, der hviler på en arbejdsbuck, må ikke overskride de gældende sikkerhedsforskrifter og **bæreevnen**. En overbelastning kan føre til et svigt på arbejdsbukken og forårsage materielle skader på de lastede genstande samt alvorlige kvæstelser.

Arbejdsbukke må aldrig stables.

Anvend ikke arbejdsbukke som en stige eller en platform.

Lasten på arbejdsbukken skal være fordelt ensartet.

Opbevar ikke arbejdsbukke i det fri eller i fugtige omgivelser. Der er fare for korrosion.

Hold børn og andre personer på afstand, mens arbejdsbukkene benyttes. Hvis man distraheres, kan man miste kontrollen over maskinen.

Bær egnet beklædning. Undgå løse beklædningsgenstande eller smykker. Hold hår, tøj og handsker væk fra dele, der bevæger sig. Dele, der er i bevægelse, kan gribe fat i løstsiddende tøj, smykker eller langt hår.

Sørg for at hænderne ikke klemmes ved spænding af tynde emner med enhandsbetjente tvinger.

Sørg for at fikserne emner sikkert under forarbejdningen!

Lange emner må ikke bringe arbejdsbukkene ud af ligevægt. Der skal lægges noget under den frie ende af lange emner eller de skal støttes, for at hindre farlige situationer, hvis de vipper ukontrolleret af.

Ved emner, der rager ud, er der fare for at det vælter. Sørg for at sikre, at arbejdsbukkene ikke kommer ud af ligevægt ved at spænde dem i siderne og at spænde emner i siden under forarbejdning.

Kontroller funktionsdygtigheden på apparaterne og værktøjet før arbejdet påbegyndes. Arbejd ikke med et værktøj der er beskadiget eller sløvt.

Skrobelige materialer må ikke fastgøres med for stor kraft. Fare for splintring!



Fare for kvæstelser og klemning på grund af bevægelige dele!

3.2 Sikkerhedsanvisninger for arbejder med to bukke som arbejdsbord se III. 8 ff

Monter arbejdsbordet korrekt og kontrollér om det er stabilt før alle arbejder.

Arbejd aldrig med et defekt arbejdsbord!

Stil arbejdsbordet på en fast, jævn og vandret overflade. Hvis arbejdsbordet kan glide eller vakle, kan emnet eller el-værktøjet ikke føres jævnt og sikkert.

Opbyg først arbejdsbordet korrekt.

Arbejdsbordet må ikke overbelastes, og det må ikke anvendes som sæde, stige eller stillads. Hvis man overbelaster eller står på arbejdsbordet kan det medføre, at tyngdepunktet på bordet forskydes og at bordet vælter.

Læg tunge genstande forsigtigt på bordet og belast bordpladen ensartet.

3.3 Sikkerhedsanvisninger for arbejder med halvstationære apparater



Følg de maskinspecifikke sikkerhedsanvisninger for de anvendte apparater!

Skulle de aflange huller (10) på bukkene ikke passe til apparaternes boringsraster, må apparatet ikke være på arbejdsbukkene.

da DANSK

Fikser el-værktøjet sikkert på bukkene. Hvis el-værktøjet glider, kan man miste kontrollen over værktøjet.

Fjern indstillingsværktøjer eller skruenøgler før el-værktøjet tændes. Værktøjer eller nøgler, der befinder sig i en roterende del, kan medføre kvæstelser.

Fjern unødige genstande på arbejdsbordet før du begynder at save.

4. Oversigt

Se s. 2-3

- 1 Bærehåndtag
- 2 Låseknep til støtteben
- 3 Støtteben
- 4 Tværdrager
- 5 Lås til højdejustering
- 6 Udløser til breddeindstilling
- 7 Holder til firskåret tømmer
- 8 Hul til fiksering af firskåret tømmer
- 9 Boringer til fiksering af martyrplade
- 10 Aflangt hul
- 11 Rundt hul
- 12 Selvklæbende betræk
- 13 Materialeholder

5. Anvendelse

5.1 Opstilling af arbejdsbuk

Se fig. s. 2.

1. Arbejdsbuk i sammenklappet tilstand/ bæreposition.
2. Frigør det første par af støttebenene ved at trykke på låseknappen (2) (se mærkningen på arbejdsbukken) ud af kabinettet, og klap det ud til anslag.
3. Træk parret af støtteben (3) fra hinanden og skub tværdrageren (4) fladt ud, indtil den går i indgreb.
4. Klap det andet par af støtteben ud ved at benet, lige som på det første par, udløses ved at trykke på låseknappen.
5. Træk på samme måde støttebenene (3) fra hinanden og skub tværdrageren (4) fladt ud, indtil den går i indgreb. Sørg for, at benene står sikkert. Vend nu bukken om og stil den på benene.
6. Klap låsen (5) til højdejustering med, og tryk så på den for at indstille benene (3) til den ønskede længde. Lås dem fast i den ønskede position. For at køre støttebenene (3) ind, skal man åbne låsen (5), trykke på den og derefter skubbe benet opad.



For at sikre stabiliteten skal alle fire ben være indstillet i en identisk højdeposition!



Ved nedlukning af arbejdsbukken i sammenklappet tilstand hhv. i bæreposition skal man sørge for, at støttebenene først skubbes sammen til den minimale indstilling.

Nedlukningen sker i omvendt rækkefølge (6.-1.).

5.2 Oprettelse af et arbejdsbord med to eller flere arbejdsbukke

Se fig. s. 2.

7. Løsn udløseren (6) og indstil holderen (7) til den ønskede bredde, og fastlås udløseren (6) igen. Intervallet går fra 0 mm til 90 mm, og passer til forskellige størrelser af firskåret tømmer.

8. For at forbinde arbejdsbukkene skal man indsætte stykker af firskåret tømmer (7) i arbejdsbukkene. Fikser evt. firskåret tømmer ved hjælp af boringer (8), så det firskårne tømmer ligger plant med overfladen på arbejdsbukken. Læg en finerplade eller lignende over firskåret tømmer og bukke og sørg for at pladen ligger tæt ved alle flader og er afstivet. Fastgør evt. med skruer. Se III. 8 & 10

8. For at fikse halvstationære apparater på de to arbejdsbukke, skal de aflange huller (10) sidde over for hinanden (se III. 12).

5.3 Forarbejdning af materiale fra siden på arbejdsbukken

Se III. 11 s. 3

9. Klap materialeholderen (13) ud for at lægge det materiale, der skal forarbejdes, oven på den. Sørg for at materialet ligger tæt til holderne!



Maksimal bæreevne 40kg!

5.4 Udsparinger på oversiden af arbejdsbukken

- De aflange huller (10) bruges til at kunne fikse halvstationære maskiner. Se III. 12 s. 4
- I de runde huller (11) kan man indføretvinger for at fikse materiale på bukken.
- Boringer (9) til fiksering af firskåret tømmer.
- For at skåne det pålagte materiale kan man påklæbe betræk (12) af skumgummi.
- For at hindre at materialer på arbejdsbukken glider ned, kan man påklæbe betræk (12) af sandpapir.

6. Tilbehør

Brug kun tilbehør, der opfylder de krav og specifikationer, som er angivet i denne brugsvejledning.

Det komplette tilbehørsprogram findes på www.metabo.com eller i hovedkataloget.

7. Miljøbeskyttelse

Emballagematerialer skal bortskaffes i overensstemmelse med deres mærkning iht. retningslinjerne i din kommune. Yderligere oplysninger findes på www.metabo.com i området service.

Overhold de nationale forskrifter om separat indsamling og genbrug af udtjente apparater, emballage og tilbehør.

Aflad batteriet i el-værktøjet, før det bortskaffes.
Beskyt kontakterne mod kortslutning (isoler f.eks. med tape).

8. Tekniske data

A1	=	Mål sammenklappet
A2	=	Mål opbygget
m	=	Egenvægt
tdw _{1S}	=	maks. bæreevne pr. arbejdsbuk
tdw _{2S}	=	maks. bæreevne pr. par af arbejdsbukke
H	=	Mål ved højdejustering
F _{Amax}	=	Bredde på maks. læggeflade
mat	=	Materiale
B _K	=	Mål på holder til firskåret tømmer

Instrukcja oryginalna

1. Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

MAB 82 jest przeznaczony do odkładania i obróbki elementów (np. szlifowania, strugania, wiercenia, cięcia itp.) lub jako podstawa do urządzeń półstacjonarnych.

Odpowiedzialność za szkody powstałe w wyniku użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem ponosi wyłącznie użytkownik.

Przestrzegać ogólnie obowiązujących przepisów BHP oraz dotyczących uwag dotyczących bezpieczeństwa.

2. Ogólne uwagi dotyczące bezpieczeństwa



Dla własnego bezpieczeństwa oraz w celu ochrony użytkowanego narzędzia zwracać uwagę na miejsca w tekście oznaczone tym symbolem!



OSTRZEŻENIE – W celu zminimalizowania ryzyka obrażeń zapoznać się z treścią instrukcji obsługi.



OSTRZEŻENIE – Przeczytać wszystkie uwagi dotyczące bezpieczeństwa, instrukcje, materiały graficzne i dane techniczne, którymi opatrzone to narzędzie.
Nieprzestrzeganie poniższych uwag może być przyczyną poważnych urazów.

Starannie przechowywać wszystkie uwagi dotyczące bezpieczeństwa i zalecenia, aby móc z nich skorzystać w przyszłości.
Przekazując narzędzie innym osobom, przekazać również niniejszą dokumentację.

3. Specjalne uwagi dotyczące bezpieczeństwa

3.1 Uwagi dotyczące bezpieczeństwa podczas wszelkich prac

Stanowisko pracy musi być dobrze oświetlone.

Upewnić się, że koźło robocze stoi równo.

Podłoże musi być twarde, równe, suche i wolne od zanieczyszczeń.

Wszystkie 4 nogi muszą się dobrze stykać z podłożem. Jeśli koźło robocze nie jest ustawiony stabilnie i poziomo, umieszczone na nim ciężary mogą spaść. Może to spowodować uszkodzenie materiału ułożonych przedmiotów i ciężkie obrażenia ciała.

Ciężar spoczywający na koźle roboczym nie może przekraczać wartości podanych w obowiązujących przepisach bezpieczeństwa oraz wartości **nośności**. Przeciążenie może spowodować usterkę koźła roboczego i uszkodzenie materiału

ułożonych przedmiotów oraz ciężkie obrażenia ciała.

Nigdy nie ustawiać koźłów roboczych jeden na drugim.

Nie używać koźłów roboczych jako drabin ani platform do stania.

Obciążenie koźłów roboczych musi być rozłożone równomiernie.

Nie przechowywać koźłów roboczych na wolnym powietrzu lub w wilgotnym otoczeniu. Istnieje niebezpieczeństwo korozji.

Podczas korzystania z koźłów roboczych nie dopuszczać w pobliże dzieci i innych osób. Czynniki rozpraszające mogą spowodować utratę kontroli nad urządzeniem.

Nosić odpowiednią odzież. Nie nosić luźnej odzieży ani biżuterii. Nie zbliżać włosów i rękawic do ruchomych elementów urządzenia. Luźne ubranie, biżuteria lub długie włosy mogą zostać pochwycone przez ruchome elementy.

Uważać, aby nie zmiażdżyć dłoni podczas mocowania cienkich elementów ściskami jednoręcznymi.

Przed obróbką dobrze zamocować elementy!

Długie elementy nie mogą powodować zachwiania równowagi koźłów roboczych. Wolny koniec długich elementów należy podeprzeć, aby zapobiec niebezpiecznym sytuacjom spowodowanym niekontrolowanym przechyleniem.

W przypadku wystających elementów istnieje niebezpieczeństwo przewrócenia. Zadbać o to, aby koźły robocze nie straciły równowagi z powodu bocznej mocowania i obróbki bocznie mocowanych elementów.

Przed rozpoczęciem pracy sprawdzić działanie urządzeń i narzędzi. Nie używać do pracy uszkodzonych ani tępych narzędzi.

Nie mocować łamliwych materiałów z nadmierną siłą. Niebezpieczeństwo odpryskiwania!



Niebezpieczeństwo zranienia i zmiażdżenia przez ruchome elementy!

3.2 Uwagi dotyczące bezpieczeństwa podczas pracy z dwoma koźłami jako stołem roboczym

patrz rys. 8 i nast.

Prawidłowo zmontować stół roboczy i zawsze sprawdzać jego stabilność przed rozpoczęciem pracy.

Nigdy nie używać do pracy uszkodzonego stołu roboczego!

Ustawić stół roboczy na stabilnej, równej i poziomej powierzchni. Jeśli stół roboczy będzie się ślizgał lub chwiać, nie będzie możliwości równomiernego i bezpiecznego prowadzenia obrabianego elementu lub elektronarzędzia.

Najpierw należy prawidłowo zmontować stół roboczy.

Nie przeciążać stołu roboczego i nie używać go jako siedziska, drabiny lub rusztowania.

Przeciążenie stołu roboczego lub stanie na nim może spowodować przemieszczenie środka ciężkości stołu i jego przewrócenie.

Zachować ostrożność przy umieszczaniu na stole ciężkich przedmiotów i równomiernie obciążać blat stołu.

3.3 Uwagi dotyczące bezpieczeństwa podczas pracy z urządzeniami półstacjonarnymi



Przestrzegać uwag dotyczących bezpieczeństwa używanych urządzeń!

Jeśli otwory podłużne (10) kół roboczych nie pasują do układu otworów urządzenia, to urządzenia nie wolno używać na kołach roboczych.

Dobrze przymocować elektronarzędzie do kół. Przesuwanie się elektronarzędzia może spowodować utratę kontroli.

Przed włączeniem elektronarzędzia usunąć wszelkie narzędzia używane do regulacji i klucze. Narzędzia i klucze znajdujące się w obracającej się części urządzenia mogą spowodować obrażenia.

Przed rozpoczęciem cięcia usunąć z blatu roboczego niepotrzebne przedmioty.

4. Elementy urządzenia

Patrz str. 2-3

- 1 Uchwyt do przenoszenia
- 2 Przycisk blokujący nogę
- 3 Noga
- 4 Rozpórka poprzeczna
- 5 Blokada regulacji wysokości
- 6 Element zwalniający blokadę do regulacji szerokości
- 7 Uchwyt do kantówki
- 8 Otwór do mocowania kantówki
- 9 Otwory do mocowania drewna pomocniczego
- 10 Otwór podłużny
- 11 Otwór okrągły
- 12 Podkładki samoprzylepne
- 13 Podpórka do materiału

5. Użytkowanie

5.1 Ustawianie koźła roboczego

Patrz rys. str. 2.

1. Koźło robocze w stanie złożonym / w pozycji do przenoszenia.
2. Zwolnić pierwszą parę nóg z obudowy, naciskając na przycisk blokady (2) (patrz oznaczenie na koźle roboczym) i rozłożyć je do oporu.
3. Rozsunąć parę nóg (3) i rozprostować rozpórkę poprzeczną (4) na płasko, tak, żeby się zatrasnęła.

4. Rozłożyć drugą parę nóg, naciskając na przycisk blokady, aby zwolnić nogę – tak jak w przypadku pierwszej pary nóg.

5. Rozsunąć nogi (3) i rozprostować rozpórkę poprzeczną (4) na płasko, tak, żeby się zatrasnęła. Zadbać o stabilne ustawienie nóg.

Odwrócić koźło i ustawić go na nogach.

6. Odchylić blokadę (5) regulacji wysokości w dół, a następnie nacisnąć, aby ustawić nogi (3) na żądaną długość. Zablokować nogi w żądanej pozycji. Aby wsunąć nogi (3), otworzyć blokadę (5), nacisnąć, a następnie przesunąć nogę do góry.



Aby zapewnić stabilność, wszystkie cztery nogi muszą być ustawione na tą samą wysokość!



Przy demontażu koźła do pozycji złożonej lub transportowej pamiętać, aby najpierw maksymalnie wsunąć nogi.

Demontaż koźła roboczego odbywa się w odwrotnej kolejności (6.-1.).

5.2 Budowanie stołu roboczego z dwóch lub więcej kół roboczych

Patrz rys. str. 2.

7. Zwolnić element zwalniający blokadę (6), ustawić uchwyt (7) na żądaną szerokość i ponownie zablokować element zwalniający blokadę (6). Zakres regulacji wynosi od 0 mm do 90 mm i odpowiada różnym rozmiarom kantówek.

8. Aby połączyć ze sobą koźła robocze, umieścić kantówki w otworach (7) kół. W razie potrzeby zamocować kantówkę, wykorzystując otwory (8), tak, aby powierzchnia kantówki zrównała się z powierzchnią koźła roboczego. Umieścić na kantówce i koźlach płytę ze sklejki lub podobnego materiału i upewnić się, że płyta dobrze przylega i jest podparta na całej powierzchni. W razie potrzeby zabezpieczyć płytę śrubami. Patrz rys. 8 i 10

8. Aby zamocować urządzenie półstacjonarne na koźlach roboczych, otwory podłużne (10) muszą znajdować się naprzeciwko siebie (patrz rys. 12).

5.3 Obróbka materiału z boku koźła roboczego

Patrz rys. 11 str. 3

9. Rozłożyć podpórki do materiału (13), aby umieścić na nich materiał przeznaczony do obróbki. Upewnić się, że materiał spoczywa stabilnie na podpórkach!



Maksymalne obciążenie 40 kg!

5.4 Otwory na górnej powierzchni koźła roboczego

- Otwory podłużne (10) służą do mocowania maszyn półstacjonarnych. Patrz rys. 12 str. 4
- W otworach okrągłych (11) można umieścić ścisłki, aby przymocować materiał do koźła roboczego.

- Otwory (9) do mocowania kantówek.
- Dla ochrony materiału można jednorazowo nakleić podkładki (12) z porowatej pianki gumowej.
- Aby zapobiec przesuwaniu się materiału ułożonego na koźle roboczym, można jednorazowo nakleić podkładki (12) z papieru ściernego.

6. Osprzęt

Stosować wyłącznie osprzęt, który spełnia wymogi i parametry określone w niniejszej instrukcji obsługi.

Pełna oferta osprzętu patrz www.metabo.com lub katalog główny.

7. Ochrona środowiska

Materiały opakowaniowe utylizować zgodnie z ich oznakowaniem i wytycznymi obowiązującymi na terenie danej gminy. Więcej informacji można znaleźć w dziale Serwis na stronie www.metabo.com.

Przestrzegać krajowych przepisów dotyczących segregacji odpadów i recyklingu zużytych maszyn, opakowań i osprzętu.

Przed utylizacją rozładować akumulator w elektro-narzędziu. Zabezpieczyć styki przed zwarcie (np. zaizolować taśmą klejącą).

8. Dane techniczne

A1	=	wymiary po złożeniu
A2	=	wymiary po zmontowaniu
m	=	ciężar własny
tdw _{1S}	=	maks. nośność na koziół roboczy
tdw _{2S}	=	maks. nośność pary koźłów roboczych
H	=	wymiary regulacji wysokości
F _{Amax}	=	szerokość maks. powierzchni odkład- czej
mat	=	materiał
B _K	=	wymiary uchwytu do kantówki

Eredeti használati utasítás

1. Rendeltetésszerű használat

A MAB 82 munkadarabok lehelyezésére és megmunkálására (pl. csiszolásra, gyalulásra, fúrásra, fűrészelésre, stb) alkalmas, valamint félig helyhez kötött készülékeknek állványként használható.

A nem rendeltetésszerű használat során keletkezett károkért kizárólag a felhasználó felel.

Az általános balesetmegelőzési előírásokat és a mellékelt biztonsági utasításokat figyelembe kell venni.

2. Általános biztonsági utasítások



Saját testi épsége és a szerszám védelme érdekében tartsa be az ezzel a szimbólummal jelölt szövegrészekben foglaltakat!



FIGYELMEZTETÉS – A sérülésveszély csökkentése érdekében olvassa el a használati utasítást.



FIGYELMEZTETÉS – Olvassa el az ehhez a szerszámhoz mellékelt összes biztonsági figyelmeztetést, előírást, illusztrációt és a műszaki adatokat. A következő utasítások betartását érintő mulasztások súlyos sérüléseket okozhatnak.

Kérjük, gondosan őrizzen meg minden biztonsági utasítást és előírást a jövőbeni használat érdekében.

Csak ezekkel a dokumentumokkal együtt adja tovább másnak a szerszámot.

3. Különleges biztonsági utasítások

3.1 Biztonsági utasítások minden munkavégzéshez

A munkavégzés helyét ki kell világítani.

Győződjön meg arról, hogy munkabak egyenesen áll.

Az alaplak szilárdnak, egyenletesnek száraznak és szennyeződésektől mentesnek kell lennie.

Mind a 4 láb szorosan hozzá kell érjen az alaphoz. Amennyiben a munkabak nem áll biztonságosan és vízszintesen, a ráhelyezett terhek leeshetnek. Ez a lehelyezett tárgyaknál anyai károkhoz vezethet és súlyos sérüléseket okozhat.

A súly, amely a munkabakot terheli, nem haladhatja meg az érvényes biztonsági előírásokat és a **teherbírást**. A túlterhelés a munkabak kieséséhez és a lehelyezett tárgyaknál anyai károkhoz vezethet és súlyos sérüléseket okozhat.

Soha ne helyezze egymásra a munkabakokat.

Ne használja a munkabakot létraként vagy platformként.

A munkabakokon a teher egyenletesen elosztott kell legyen.

Ne tárolja szabadban vagy nedves környezetben. Fennáll a rozsdásodás veszélye.

Tartsa távol a gyerekeket és más személyeket a munkabakok használata közben. Ha elvonják a figyelmét, elvesztheti az uralmát a berendezés felett.

Viseljen megfelelő ruházatot. Ne viseljen bő ruhát vagy ékszereket. Tartsa távol a haját, a ruháját és a kesztyűjét a mozgó részekről. A bő ruhát, az ékszereket és a hosszú hajat a mozgó alkatrészek magukkal rántathatják.

Figyeljen arra, hogy vékony munkadarabok egyikezes fogókkal való leszorításakor ne csipődjön be a keze.

A munkadarabokat a megmunkálás során biztonságosan rögzíteni kell!

Ne lendítse ki hosszú munkadarabokkal a munkabakot az egyensúlyából. A hosszú munkadarabokat a kilógó szabad végükön alá vagy le kell támasztani annak érdekében, hogy el lehessen kerülni az ellenőrizetlen lebillenés okozta veszélyes helyzeteket.

A túlnyúló munkadarabok esetén fennáll az elbillenés veszélye. Gondoskodjon arról, hogy a munkabakok egyensúlyba a munkadarabok oldalsó rögzítése és az oldalról befogott munkadarabok megmunkálása során megmaradjon.

A munka megkezdése előtt ellenőrizze a készülékek és a szerszámok működését. Ne dolgozzon megrongálódott vagy életlen szerszámmal.

A törekeny anyagokat ne rögzítse túl nagy feszítéssel. Szilánkokra törhet!



A mozgó alkatrészekben fennáll a sérülés és becsípődés veszélye!

3.2 Biztonsági utasítások a két bak munkaasztalként való használata során lásd a 8. és az azt követő ábrákat

Szerelje össze megfelelően a munkaasztalt és minden használat előtt ellenőrizze annak stabilitását.

Soha ne dolgozzon meghibásodott munkaasztallal!

Állítsa a munkaasztalt szilárd, sík és vízszintes felületre. Ha a munkaasztal elcsúszhat vagy billeghet, akkor a munkadarabot vagy az elektromos kéziszerszámot nem lehet egyenletesen és biztonságosan vezetni.

Először szerelje össze megfelelően a munkaasztalt.

Ne terhelje túl a munkaasztalt, és ne használja azt ülésnek, létraként vagy állványzatként. A munkaasztal túlterhelése következtében, vagy ha

azon áll, eltölődik az asztal súlypontja és az felborulhat.

A nehéz tárgyakat óvatosan kell lehelyezni az asztalra és az asztallapot egyenletesen kell leterhelni.

3.3 Biztonsági utasítások a félig helyhez kötött készülékek használata során

 Figyelembe kell venni a felhasznált készülékek gépekre vonatkozó biztonsági utasításait!

Amennyiben a bakok hosszanti furatai (10) nem egyeznének a készülékek furataival, úgy a készüléket nem lehet a munkabakokon használni.

Az elektromos szerszámokat biztonságosan kell rögzíteni a munkabakokon. Az elektromos kéziszerszám elcsúszása a gép fölötti uralom elvesztéséhez vezethet.

A beállító szerszámokat vagy csavarkulcsokat el kell távolítani az elektromos szerszám bekapcsolása előtt. A forgó részekben felejtett szerszám vagy csavarkulcs sérüléseket okozhat.

A fűrészelés megkezdése előtt a munkalapon található felesleges tárgyakat el kell távolítani.

4. Áttekintés

Lásd a 2-3. oldalt

- 1 hordfogantyú
- 2 a lábázat reteszelő gombja
- 3 lábázat
- 4 keresztrúd
- 5 a magasságállítás reteszelése
- 6 a szélesség beállításának kireteszelése
- 7 keresztfa-felfogatás
- 8 lyuk a keresztfa rögzítéséhez
- 9 furatok a bevágó deszka rögzítéséhez
- 10 hosszanti furat
- 11 kerek furat
- 12 öntapadó feltétek
- 13 anyagtartó

5. Használat

5.1 A munkabak felállítása

Lásd a 2. oldalon lévő ábrát.

1. Összecukott munkabak / szállító pozíció.
2. Akassza ki az első két lábazatot a reteszelő gomb (2) megnyomásával (lásd a munkabakon lévő jelölést) a házról és hajtsa ki ütközésig.
3. Húzza szét a két lábazatot (3) és tolja be laposan a keresztrudat (4) bekattanásig.
4. Hajtsa ki a másik két lábazatot az első két lábazathoz hasonlóan úgy, hogy azokat a reteszelő gomb megnyomásával kikattintja.
5. Húzza szét ezt a két lábazatot (3) is és tolja be laposan a keresztrudat (4) bekattanásig. Ügyeljen arra, hogy a lábák biztonságosan álljanak.

Ezután fordítsa meg a bakot és állítsa azt a lábazatára.

6. Hajtsa le a magasságállítás reteszelését (5), majd nyomja le, hogy a lábakat (3) a kívánt hosszra be lehessen állítani. A kívánt helyzetben reteszelve. A lábázat (3) behúzásához nyissa meg a reteszelés (5), nyomja le és tolja fel a lábakat.

 A biztonságos álláshoz mind a négy lábat azonos magasságra kell állítani!

 **A munkabak szétszerelésekor összecukott helyzetben, ill. szállításnál figyelni kell arra, hogy a lábazatot először a minimális beállításra tolják.**

A szétszerelés fordított sorrendben történik (6. -1.).

5.2 Egy munkaasztal létrehozása két vagy több munkabak segítségével

Lásd a 2. oldalon lévő ábrát.

7. Lazítsa meg a kireteszelést (6) és állítsa a tartót (7) a kívánt szélességre, majd rögzítse újra a kireteszelést (6). Ez a terület 0 - 90 mm lehet, a keresztfák különböző méretéhez igazodva.

8. A munkabakok összekapcsolásához a dugja a keresztfát a munkabakok nyílásaiba (7). Adott esetben rögzítse a keresztfát a furatokkal (8), hogy a keresztfa a munkabak felületével egy síkba essen. Helyezzen egy rétegelt falapot vagy hasonlót a keresztfákra és a munkabakokra, és figyeljen arra, hogy a lap minden felületen felfeküdjön és ott alátámasztott legyen. Adott esetben rögzítse azt csavarokkal. Lásd a 8 & 10. ábrát

8. A félig helyhez kötött készülékek munkabakokon való rögzítéséhez a hosszanti furatok (10) egymással szemben kell álljanak (lásd a 12. ábrát).

5.3 Az anyag oldalsó megmunkálása a munkabakon

Lásd a 11. ábrát a 3. oldalon

9. Az anyagtartót (13) ki kell hajtani a megmunkálandó anyag felhelyezéséhez. Figyeljen az anyag tartókon való megfelelő felhelyezésére!



A legnagyobb terhelhetőség 40kg!

5.4 A munkabak felső részén található kimunkálások

- A hosszanti furatok (10) a félig helyhez kötött gépek rögzítését szolgálják. Lásd a 12. ábrát a 4. oldalon
- A kerek furatokba (11) fogókat lehet behelyezni az anyag bakon való rögzítéséhez
- Furatok (9) a keresztfa rögzítéséhez.
- A felhelyezett anyag kíméletes kezeléséhez egyszeri szivacs gumi feltéteket (12) lehet felragasztani.
- A munkabakra felhelyezett anyag elcsúszásának megakadályozása érdekében egyszeri csiszolópapír feltéteket (12) lehet felragasztani.

6. Tartozékok

Csak olyan tartozékokat használjon, amelyek megfelelnek az ebben a használati utasításban megadott követelményeknek és adatoknak.

A teljes tartozékprogramhoz lásd a www.metabo.com honlapot vagy a főkatalógust.

7. Környezetvédelem

A csomagolóanyagokat a jelölésük alapján a helyi irányelveknek megfelelően kell a hulladékeltávolításba vinni. További információkat a www.metabo.com honlapon találhat a Szerviz menüpontban.

Tartsa be a használt gépek, csomagolások és tartozékok szelektív gyűjtésére és újrahasznosítására vonatkozó nemzeti előírásokat.

A hulladékeltávolítás előtt működtesse a készüléket az akkuegység teljes lemerüléséig. Biztosítsa az érintkezők rövidzárlat elleni védelmét (pl. ragasztószalaggal).

8. Műszaki adatok

A1	=	méret összecsucott állapotban
A2	=	méret összeszerelt állapotban
m	=	önsúly
tdw _{1S}	=	max. teherbírás munkabakonként
tdw _{2S}	=	max. teherbírás munkabakpáronként
H	=	magasságállítás mérete
F _{Amax}	=	a max. felfekvési felület szélessége
mat	=	anyag
B _K	=	keresztfa mérete

Оригинальное руководство по эксплуатации

1. Использование по назначению

Строительные козлы МАВ 82 предназначены для размещения и обработки заготовок (шлифование, строгание, сверление, пиление и пр.) или использования в качестве опоры для полустационарных устройств.

За ущерб, возникший в результате использования не по назначению, ответственность несет только пользователь.

Необходимо соблюдать общепринятые правила предотвращения несчастных случаев, а также указания по технике безопасности, приведенные в данном руководстве.

2. Общие указания по технике безопасности



Для вашей собственной безопасности и защиты вашего электроинструмента от повреждений соблюдайте указания, отмеченные данным символом!



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ. В целях снижения риска получения травм прочтите данное руководство по эксплуатации.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ. Ознакомьтесь со всеми указаниями по технике безопасности, другими инструкциями, иллюстрациями и техническими характеристиками, предоставленными вместе с этим инструментом. Несоблюдение инструкций, изложенных ниже, может стать причиной тяжелых травм.

Необходимо сохранять все инструкции и указания по технике безопасности для использования в будущем.

Передавать инструмент следующему владельцу можно только вместе с этими документами.

3. Особые указания по технике безопасности

3.1 Указания по технике безопасности для всех работ

Рабочее место должно быть хорошо освещенным.

Убедитесь, что козлы стоят ровно.

Основание должно быть прочным, ровным, сухим и чистым.

Все 4 ножки должны находиться в плотном контакте с основанием. Если строительные козлы не размещены надежным образом на горизонтальном основании, уложенный на них материал может упасть. Это может привести к повреждению размещенных на козлы

предметов и получению серьезных травм оператором.

Масса размещенных на рабочих козлах предметов не должна превышать значений **допустимой нагрузки** и значений, предусмотренных действующими правилами техники безопасности. Перегрузка может привести к поломке строительных козел, повреждению размещенных на козлы предметов и получению серьезных травм оператором.

Ни в коем случае не штабелируйте козлы.

Ни в коем случае не используйте козлы в качестве стремянки или рабочей платформы.

Нагрузка на козлы должна распределяться равномерно.

Запрещается хранить строительные козлы вне помещений или во влажных помещениях. Существует опасность коррозии.

Не допускайте детей и других лиц к рабочему месту при использовании строительных козел. Отвлекаясь от работы, вы можете потерять контроль над инструментом.

Используйте для работы подходящую одежду. Не пользуйтесь просторной одеждой или украшениями. Оберегайте волосы, одежду и перчатки от вращающихся частей прибора. Свободная одежда, украшения или длинные волосы могут быть захвачены ими.

При закреплении тонких заготовок струбциной, управляемой одной рукой, берегите руки от защемления!

Перед обработкой заготовок убедитесь в том, что они надежно зафиксированы!

Длинные заготовки не должны нарушить равновесие строительных козел. Со стороны свободного конца длинной заготовки необходимо подкладывать материал или устанавливать подпорки во избежание опасных ситуаций из-за неконтролируемого опрокидывания.

При работе с выступающими заготовками существует опасность опрокидывания.

Убедитесь в том, что строительные козлы сохраняют равновесие при боковом зажиме заготовок и обработке заготовок с боковым закреплением.

Перед началом работы проверяйте работоспособность устройств и инструментов. Запрещается работать с поврежденным или затупившимся инструментом.

Не закрепляйте хрупкие материалы с высоким усилием зажима. Опасность раскола!



Опасность травмы и защемления подвижными деталями!

3.2 Указания по технике безопасности для работ с двумя козлами в качестве

рабочего стола

См. рис. 8 и след.

Правильно выполните монтаж рабочего стола и перед тем, как приступить к каким-либо работам, проверьте его устойчивость.

Ни в коем случае не используйте неисправный рабочий стол!

Установите рабочий стол на прочную, ровную горизонтальную поверхность. Если рабочий стол сдвигается или качается, вы не сможете направлять заготовку или электроинструмент равномерно и точно.

Сначала правильно смонтируйте рабочий стол.

Не перегружайте рабочий стол и не используйте его в качестве приспособления для сиденья, лестницы или рабочей платформы. Перегрузка или стояние на рабочем столе может привести к тому, что центр тяжести стола сместится и стол опрокинется.

Тяжелые предметы следует укладывать на стол с осторожностью, равномерно нагружая крышку стола.

3.3 Указания по технике безопасности для работ с полустационарными устройствами

 Соблюдайте соответствующие указания по технике безопасности для работы с используемыми устройствами!

Если продольное отверстие (10) козел не совпадает с растром отверстий устройства, то такое устройство нельзя использовать на козлах.

Надежно зафиксируйте электроинструмент на козлах. Смещение электроинструмента может привести к потере контроля.

Перед включением электроинструмента уберите регулировочные приспособления или гаечные ключи. Инструменты или гаечные ключи, находящийся во вращающейся части устройства, могут привести к травмам.

Перед началом пильных работ уберите все ненужные предметы с крышки стола.

4. Обзор

См. стр. 2-3.

- 1 Рукоятка для переноса
- 2 Кнопка блокировки ножки
- 3 Ножка
- 4 Поперечина
- 5 Блокировка регулятора высоты
- 6 Разблокировка для настройки ширины
- 7 Крепление бруса
- 8 Отверстие для фиксации брусьев
- 9 Отверстия для фиксации «жертвенной» панели
- 10 Продольное отверстие
- 11 Круглое отверстие
- 12 Самоклеящиеся поверхности

13 Зацепы для удержания материала

5. Применение

5.1 Установка строительных козел

См. рис. на стр. 2.

1. Строительные козлы в сложенном виде / положении для транспортировки.
2. Нажатием кнопки блокировки (2) (см. маркировку на козлах) высвободите первую пару ножек из корпуса и разложите их до упора.
3. Раздвиньте ножки первой пары (3) и расправьте поперечину (4) до фиксации.
4. Разложите ножки второй пары аналогичным образом, при нажатии кнопки блокировки ножка высвобождается из фиксатора.
5. Раздвиньте ножки второй пары (3), как и в случае с первой, и расправьте поперечину (4) до фиксации. Проверьте устойчивость ножек. Теперь можно перевернуть козлы и установить их на ножки.

6. Откиньте блокировку (5) регулятора высоты вниз, затем нажмите, чтобы выставить ножки (3) на необходимую длину. Зафиксируйте в нужном положении. Чтобы ножки втянулись (3), откройте блокировку (5), нажмите и затем сдвиньте ножку наверх.

 Для обеспечения устойчивости все четыре ножки должны быть выставлены на одну и ту же высоту!

 При разборке строительных козел и возврат в сложенный вид / положение для переноса сначала сдвиньте ножки до минимальной длины.

Разборка козел выполняется в обратной последовательности (шаги с 6 по 1).

5.2 Создание рабочего стола с использованием двух и более козел

См. рис. на стр. 2.

7. Отпустите элемент разблокировки (6) и установите крепление (7) на необходимую ширину, затем снова зафиксируйте элемент разблокировки (6). Диапазон составляет 0–90 мм и подходит для различных размеров брусьев.
8. Чтобы соединить строительные козлы между собой, вставьте брусья в пазы (7) козел. При необходимости зафиксируйте брус, используя отверстия (8), чтобы брус ровно прилегал к поверхности козел. Поверх брусьев и козел уложите фанерную плиту или подобный лист материала и следите за тем, чтобы плита плотно прилежала и опиралась на брусья и козлы со всех сторон. При необходимости закрепите винтами. См. рис. 8 и 10.
8. Чтобы зафиксировать полустационарные устройства на обоих козлах, необходимо, чтобы продольные отверстия (10) находились друг против друга (см. рис. 12).

5.3 Боковая обработка материала на козлах

См. рис. 11 на стр. 3.

9.Откиньте зацепы (13), чтобы уложить на них подлежащий обработке материал.Убедитесь, что материал прочно держится на зацепах!



Максимально допустимая нагрузка составляет 40 кг!

5.4 Выемки в верхней части козел

- Продольные отверстия (10) предназначены для закрепления полустационарного оборудования. См. рис. 12 на стр. 4.
- В круглые отверстия (11) можно вставить трубины для фиксации материала на козлах.
- Отверстия (9) для закрепления брусьев.
- Для более бережного обращения с уложенным материалом можно однократно приклеить наклейки (12) из микропористой резины.
- Для предотвращения скольжения уложенного на козлы материала можно однократно приклеить наклейки (12) из наждачной бумаги.

6. Принадлежности

Используйте только те принадлежности, которые отвечают требованиям и параметрам, перечисленным в данном руководстве по эксплуатации.

Полный ассортимент принадлежностей смотрите на сайте www.metabo.com или в главном каталоге.

7. Защита окружающей среды

Упаковочные материалы утилизируются в соответствии с их маркировкой согласно коммунальным правилам. Дополнительную информацию можно найти на сайте www.metabo.com в разделе «Сервис».

Выполняйте национальные правила по отдельному сбору и переработке отслуживших устройств, упаковки и принадлежностей.

Прежде чем выполнить утилизацию аккумулятора, разрядите его в электроинструменте. Примите меры для исключения короткого замыкания контактов (например, изолируйте клейкой лентой).

8. Технические характеристики

A1	=	размеры в сложенном виде
A2	=	размеры в смонтированном виде
m	=	собственная масса
tdw _{1S}	=	макс. допустимая нагрузка на один козлы

tdw _{2S}	=	макс. допустимая нагрузка на пару козел
H	=	размеры с регулировкой по высоте
F _{Amax}	=	ширина макс. опорной поверхности
mat	=	материал
B _K	=	размер крепления бруса



Информация для покупателя:

Страна изготовления: Китай

Производитель: "Metabowerke GmbH",
Metaboallee 1, D-72622 Nuertingen, Германия

Завод-изготовитель:

"Metabo Powertools (China) Co. Ltd."

Bldg. 7, 3585 San Lu Road,
Pujiang Industrial Park, Min Hang District, Китай

Импортер в России:

ООО "Метабо Евразия"

Россия, 127273, Москва

ул. Березовая аллея, д 5 а, стр 7, офис 106

тел.: +7 495 980 78 41

Дата производства зашифрована в 10-значном серийном номере инструмента, указанном на его шильдике. 1 я цифра обозначает год, например «4» обозначает, что изделие произведено в 2014 году. 2 я и 3 я цифры обозначают номер месяца в году производства, например «05» - май

Гарантийный срок: 1 год с даты продажи

Срок службы инструмента: 5 лет с даты изготовления

Оригінальна інструкція з експлуатації

1. Використання за призначенням

МАН 82 призначено для розташування та обробки заготовок (наприклад, шліфування, стругання, свердління, пиляння тощо) або використання як підставки для напівстаціонарних інструментів.

За пошкодження, що виникли внаслідок експлуатації не за призначенням, несе відповідальність виключно користувач.

Необхідно дотримуватись загальноприйнятих правил запобігання нещасним випадкам, а також правил техніки безпеки, наведених в цій інструкції.

2. Загальні правила техніки безпеки



Задля вашої безпеки та захисту інструмента від пошкоджень дотримуйтесь вказівок, позначених цим символом!



ПОПЕРЕДЖЕННЯ — З метою зниження ризику отримання травм прочитайте цю інструкцію з експлуатації.



ПОПЕРЕДЖЕННЯ — Прочитайте всі вказівки з техніки безпеки, інструкції, ілюстрації та специфікації, надані з цим інструментом. Недотримання наведених нижче вказівок може призвести до отримання тяжких травм.

Зберігайте правила та вказівки з техніки безпеки для майбутнього використання. Передавайте ваш інструмент тільки разом з цими документами.

3. Спеціальні правила техніки безпеки

3.1 Правила техніки безпеки для усіх робіт

Робоче місце має бути належним чином освітлене.

Переконайтесь, що опорна стійка стоїть рівно.

Поверхня розташування повинна бути міцною, рівною, сухою і чистою.

Всі 4 ніжки повинні надійно стояти на поверхні. Якщо опорна стійка розташована ненадійно і невіривняна по горизонталі, розташовані на ній вантажі можуть впасти. Це може призвести до пошкодження матеріалів, що лежать на ній, і тяжких травм.

Маса розміщених на опорній стійці матеріалів не повинна перевищувати норм чинних правил техніки безпеки та **вантажопідйомності**. У разі перевантаження опорна стійка може впасти, що

може призвести до пошкодження розташованих на ній матеріалів і тяжких травм. Заборонено використовувати опорні стійки для штабелювання.

Заборонено використовувати опорні стійки як драбини або платформи для стояння.

Вантаж на опорній стійці має розподілятися рівномірно.

Заборонено зберігати опорні стійки за межами приміщень або у вологих приміщеннях. В іншому разі існує ризик корозії.

Під час роботи з опорними стійками не допускайте до робочого місця дітей та сторонніх осіб. Ви можете втратити контроль над приладом, якщо ваша увага буде відвернута.

Працювати у відповідному одязі. Не вдягайте просторий одяг та прикраси. Не наближайтесь волоссям, одягом та рукавицями до рухомих деталей приладу. Просторий одяг, прикраси та довге волосся можуть потрапляти в рухомі деталі.

Переконайтесь, що ваші руки не знаходяться в зоні затискання під час фіксації тонких заготовок швидкозатискними струбцинами.

При обробці заготовок їх потрібно надійно фіксувати!

Довгі заготовки не повинні впливати на рівновагу опорних стійок. Для запобігання небезпечним ситуаціям через неконтрольоване перекидання необхідно безпечно відповідну опору вільних кінців довгих заготовок.

Існує ризик перекидання, якщо заготовки виступають. Стежити, щоб опорні стійки не були розбалансовані через бічний затиск і під час обробки заготовок, затиснутих збоку.

Перед початком роботи перевірити справність приладів та інструментів. Заборонено працювати з пошкодженими або тупими інструментами.

Під час кріплення крихких матеріалів не прикладати надмірного затискного зусилля. Небезпека осколків!



Небезпека травми і затиску рухомими деталями!

3.2 Вказівки з техніки безпеки під час робіт з двома опорними стійками як робочим столом

Див. мал. 8 ff

Змонтувати робочий стіл належним чином і перед кожним етапом робіт перевіряти стабільність конструкції.

Заборонено працювати з робочим столом у разі наявності дефектів!

Встановити робочий стіл на міцну, рівну та горизонтальну поверхню. Якщо робочий стіл зісковзуватиме або коливатиметься,

неможливо буде працювати із заготовкою або інструментом рівномірно та безпечно.

Спочатку необхідно належним чином встановити робочий стіл.

Заборонено перевантажувати робочий стіл або використовувати його як місце для сидіння, драбини чи риштування. Перевантаження або стояння на робочому столі можуть призвести до зміщення центру ваги столу та його перекидання.

Кладіть важкі предмети на стіл обережно і рівномірно навантажуйте стільницю.

3.3 Вказівки з техніки безпеки під час робіт з напівстаціонарними інструментами



Дотримуйтесь інструкцій з техніки безпеки для використовуваних інструментів!

Якщо подовжені отвори (10) в стійках не підходять до сітки отворів інструмента, інструмент не можна розташовувати на опорних стійках.

Надійно закріпіть електроінструмент на стійках. Зісковзування електроінструмента може призвести до втрати контролю.

Перед увімкненням електроінструмента прибрати регульовальні інструменти або гайкові ключі. Регульовальні інструменти або ключі, що залишились в обертів частині електроінструмента, можуть спричинити травми.

Перед кожним розпилюванням прибирайте зі стільниці непотрібні предмети.

4. Огляд

Див. стор. 2–3

- 1 Ручка для перенесення
- 2 Кнопка фіксації ніжки
- 3 Опорні ніжки
- 4 Поперечний брус
- 5 Фіксатор механізму регулювання висоти
- 6 Механізм розблокування регулятора ширини
- 7 Тримач дерев'яного бруса
- 8 Отвір для фіксації дерев'яного бруса
- 9 Отвори для фіксації тимчасових дерев'яних опор
- 10 Видовжений отвір
- 11 Круглий отвір
- 12 Клейка накладка
- 13 Тримач матеріалу

5. Експлуатація

5.1 Встановлення опорної стійки

Див. мал. на стор. 2.

1. Опорна стійка в складеному стані/положенні для транспортування.

2. Розблокувати першу пару опорних ніжок з корпусу, натиснувши кнопку фіксації (2) (див. маркування на опорній стійці) і розкласти її до упору.

3. Розвести пару опорних ніжок (3) і посунути поперечний брус (4), доки він не стане на місце з відчутним звуком.

4. Розкласти другу пару опорних ніжок, розблокувавши ніжки шляхом натискання кнопки фіксації, як і першу пару ніжок.

5. Розвести пару опорних ніжок (3) таким же чином, як і першу пару, і посунути поперечний брус (4), доки він не стане на місце з відчутним звуком. Стежити, щоб опорні ніжки стояли надійно.

Тепер перевернути опорну стійку і поставити на ніжки.

6. Фіксатор (5) механізму регулювання висоти розкласти донизу, потім натиснути і налаштувати потрібну довжину ніжок (3). Зафіксувати в потрібному положенні. Для складання опорних ніжок (3) розблокувати фіксатор (5), натиснути і потім посунути ніжки вгору.



Для забезпечення надійної стійкості всі ніжки мають бути відрегульовані на однакову висоту!



При складанні опорної стійки в складений стан або в положення для транспортування переконайтеся, що опорні ніжки було спочатку зсунуто до мінімального положення.

Складання опорної стійки виконувати у зворотній послідовності (6.–1.).

5.2 Встановлення робочого стола з використанням двох або більше опорних стійок

Див. мал. на стор. 2.

7. Ослабити механізм розблокування (6) і відрегулювати кріплення (7) на потрібну ширину, після чого знову затягнути механізм розблокування (6). Діапазон від 0 мм до 90 мм, підходить для різних розмірів бруса.

8. Для з'єднання опорних стійок вставити дерев'яний брус в отвори (7) у стійках. За потреби закріпити бруси за допомогою отворів (8) так, щоб бруси рівномірно прилягали до поверхні опорної стійки. Покласти лист фанери або подібний матеріал на брус і опори та переконайтеся, що лист надійно лежить на всіх поверхнях і підтримується. За потреби закріпити гвинтами. Див. мал. 8 та 10

8. Для фіксації напівстаціонарних інструментів на двох опорних стійках видовжені отвори (10) повинні бути звернені один до одного (див. мал. 12).

5.3 Обробка матеріалу на опорній стійці збоку

Див. мал. 11 на стор. 3

9.Розкласти тримач матеріалу (13), щоб розташувати матеріал для обробки.Переконайтеся, що матеріал надійно лежить на тримачах!



Максимальне навантаження — 40 кг!



ТОВ "Метабо Україна"
вул. Зоря на, 22
с. Святопетрівське
Київська обл.
08141, Київ
www.metabo.com

5.4 Пази на верхній стороні опорної стійки

- Видовжені отвори (10) призначені для фіксації напівстаціонарних інструментів. Див. мал. 12 на стор. 4
- В круглі отвори (11) можна вставити струбцини для фіксації заготовки на стійці.
- Отвори (9) для фіксації дерев'яних брусів.
- Щоб захистити розміщений на стійці матеріал, можна один раз приклеїти накладки (12) з поролону.
- Для запобігання ковзанню розміщеного на стійці матеріалу можна один раз приклеїти накладки (12) з паперової шліфувальної шкурки.

6. Приладдя

Використовувати тільки те приладдя, яке відповідає вимогам і параметрам, наведеним у цій інструкції з експлуатації.

Повний асортимент приладдя див. на сайті www.metabo.com або в основному каталозі.

7. Захист довкілля

Пакувальні матеріали необхідно утилізувати відповідно до їхнього маркування згідно з комунальними правилами. Додаткову інформацію наведено на сайті www.metabo.com у розділі «Сервіс».

Дотримуйтеся національних правил щодо роздільного збирання і переробки використаних інструментів, пакувальних матеріалів і приладдя.

Перед тим як утилізувати акумуляторний блок, розрядіть його в електроінструменті. Вживати заходи проти короткого замикання контактів (наприклад, ізолювати клейкою стрічкою).

8. Технічні характеристики

A1	=	Розміри у складеному стані
A2	=	Розміри у встановленому стані
m	=	маса конструкції
tdw _{1S}	=	макс. вантажопідйомність однієї опорної стійки
tdw _{2S}	=	макс. вантажопідйомність пари опорних стійок
H	=	Розміри по висоті
F _{Amax}	=	макс. ширина опорної поверхні
mat	=	матеріал
B _K	=	розміри тримача дерев'яного бруса



Metabowerke GmbH
Metabo-Allee 1
72622 Nuertingen
Germany
www.metabo.com

metabo[®]
PROFESSIONAL POWER TOOL SOLUTIONS